



DAS FJORDPFERD

A 14366

187 – Weihnachten 4/20

Zucht, Freizeitreiten, Sport





Landgut

KEMPER & SCHLOMSKI

... EIN BESONDERES, GANZ ANDERES JAHR GEHT ZU ENDE ...
WIR WÜNSCHEN IHNEN UND IHREN LIEBEN EIN BESINNLICHES
WEIHNACHTSFEST, VERBUNDEN MIT MUT & KRAFT FÜR
DAS NEUE JAHR – GEMEINSAM! BLEIBEN SIE GESUND!

IHR TEAM VOM LANDGUT KEMPER & SCHLOMSKI



Fjordgestüt • Deckstation • Aufzucht & Ausbildung • Verkauf

Landgut Kemper & Schlomski • Großröhrsdorfer Straße 3 • 01825 Liebstadt • E-Mail: fjord@lgks.eu • Internet: www.lgks.eu

*Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Freunde der Fjordpferde!*

Das Jahr 2020 geht zu Ende und auch in diesem Editorial muss wieder auf die Corona-Pandemie eingegangen werden. Zunächst die gute Nachricht: der erste Impfstoff wurde durch die EMA zugelassen. Die ersten Hoch-Risiko-Gruppen werden geimpft. Ich finde, das sind gute Nachrichten. Der Impfstart war nach ersten Meldungen zwar etwas holprig. Aber, es sind hohe Anforderungen an die Produktion, die Verteilung und auch die Impfzentren zu stellen. Da ist ein gewisses Anfangs-Chaos zu verzeihen. Die Zukunft wird zeigen, wie gut, schnell und umfangreich die Impfkampagne läuft. Ich persönlich werde mich impfen lassen, auch wenn ich zu einem der "etwas späteren" Personenkreise gehöre.

Mit den aktuellen, erneut verschärften Lockdown-Regelungen wird aber auch deutlich, dass eine Rückkehr zum sogenannten Normalbetrieb noch nicht so schnell in Aussicht ist. Ich hoffe für unsere Reitbetriebe und Ponyschulen, dass alsbald wieder Leben in den Reithallen einkehren kann.

Für die sogenannten Freizeitreiter*innen unter uns wurde nach den scharfen Verordnungen des ersten Lockdown im Frühjahr klargestellt, dass wir unsere Pferde weiter artgerecht bewegen können. Dazu gehört auch das Reiten oder Fahren. Vorzugsweise natürlich draußen bzw. im Gelände. Hier ist das Infektionsrisiko auch besonders gering! Wir gehören damit zu einem besonders privilegierten Personenkreis. Mein Appell richtet sich an Jene, die meinen, für sich selber Schlupflöcher gefunden zu haben um die Corona-Regelungen zu umgehen. Dieses Verhalten gefährdet die toleranten Regelungen im Bezug auf das Reiten. Und wird im Falle erneuter Verschärfungen die Zukunft unserer Reitbetriebe und Ponyschulen weiter gefährden. Das ist Unverantwortlich!

Die wirtschaftliche Lage vieler Reitbetriebe verschärft sich weiter. Die sogenannten "Novemberhilfen" werden zwar auch den meisten Betrieben ausgezahlt. Diese decken aber in vielen Fällen nicht alle Kosten. Außerdem scheint es immer wieder zu vereinzelten Fällen zu kommen, in denen Betriebe oder auch selbstständige Reitlehrer*innen durch das Raster fallen.

Deshalb ein weiterer Appell: wo immer es finanziell möglich ist, sollten wir versuchen, unseren Betrieben und Ponyschulen zu helfen. Durch den Kauf von Gutscheinen, die Buchung eines online-Seminars, die Übernahme einer Patenschaft, vielleicht auch Geldspenden.

Ganz klar ist nämlich, dass wir ALLE uns auf ein neues, besseres Reitjahr 2021 mit vielen Veranstaltungen freuen. Blöd wäre aber, wenn es bis dahin unseren Betrieb nicht mehr gibt oder das geliebte Schulpony verkauft wurde...!

In diesem Sinne: Bleibt gesund!
Haltet Abstand, aber nicht zu euren Pferden...!
Bianka Gehlert

Die E-Mail Adresse der Redaktion lautet:
redaktion@igfjordpferd.de

Die nächste Ausgabe erscheint: März 2021

Redaktionsschluss: 15. Februar 2021

Anzeigenschluss: 15. Februar 2021

Bitte beachtet die neue **Anzeigen-Preisliste**. Ihr findet die Media-Informationen unter <https://www.igfjordpferd.de/unser-heft.html>
Gerne schicken wir sie auch zu!

BUNDESVERBAND

Hengstverzeichnis	2
Sitzung Beirat	2
Mitgliederversammlungen 2021	3
Adventskalender	3
	16-17

SPORT

Ferizeitpferdechampionat	4-5
Ergebnisliste	30

ZUCHT

Fohlenschau Dreieich-Offenthal	6-9
Feldprüfung Fahren	10
Körung 2021 in SH	10
HLP 2020 Erbach	11
Gekört: Gaard	13

IGF REGIONAL

Bayern	
Landesschau München-Riem	14-15
Hessen	
Herbstritt	18
Weser-Ems	
Veranstaltungen in Corona-Zeiten	19-20
Schleswig-Holstein/HH	
Traumhochzeit im Norden	22
25 Jahre Klosterhof	23-24

MAGAZIN

Online-Turniere:	
Eine Erfahrung im Corona-Jahr	20-21
Zuchtrichter-Lehrgang Marbach	25
Wotan & Wilar	26
Eine Weihnachtsgeschichte	27-28

RUBRIKEN

Hallo Kids	12
Termine	13
Impressum/Ansprechpartner	29
Mitgliedsantrag	31-32



Bundesweites
Championat
des Freizeit-
pferdes 2020 in
Hannover:

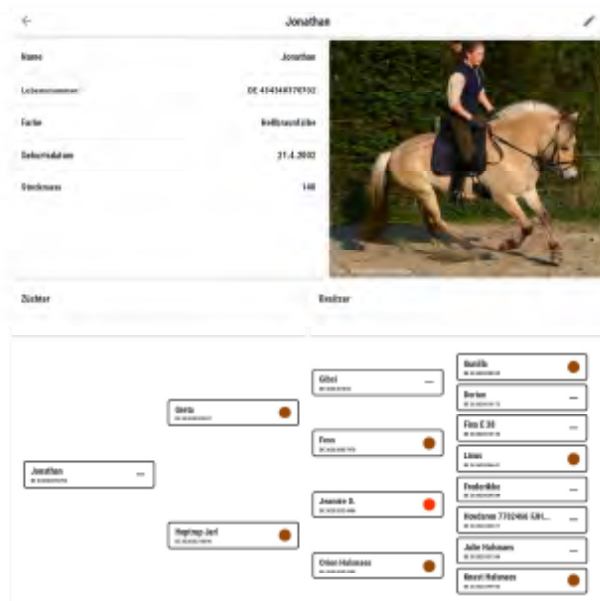
Tuftegaarden's
Elnora mit
Sarah Schmidt

Foto:
Stefanie
Böttcher

Hengstverzeichnis NEU

Seit vielen Jahren wird das Hengstverzeichnis ehrenamtlich und mit viel Engagement von Aneta Altmeier und Sabine Linzer betreut. Mittlerweile sind über 470 Hengste mit Abstammungen, Züchter*innen und Foto erfasst.

Nach einem Beschluss des Beirats (Bundesvorstand und Vorsitzende der Regionalgruppen) aus 2019 wurde das Hengstverzeichnis jetzt neu aufgebaut. Die inzwischen veraltete Software machte eine zeitgemäße Pflege der Datenbank immer beschwerlicher. Nach mehreren Besprechungen innerhalb des Teams (Johannes, Sören, Uwe, Tim, Torbjørn, Bianka, Sabine und Aneta) wurde der fachkundige Programmier-Service von Elias Schlatter in Anspruch genommen. Der Beirat hatte ein entsprechendes Budget freigegeben. Inzwischen wurden alle Bestandsdaten auf die neue Plattform übertragen. Intern werden noch letzte Fehler in den Formatierungen herausgefiltert. Damit steht die Veröffentlichung des neuen Hengstverzeichnis unmittelbar bevor. Im Moment stehen noch einige technische Aktualisierungen der website an, sobald diese abgeschlossen sind, wird auch das neue Hengstverzeichnis freigeschaltet.



Deutlich verbessert wurde in der neuen Datenbank die Möglichkeiten Hengste zu filtern. Zum Beispiel nach Farben oder Geburtsjahr. Alle eingestellten Abstammungen sind außerdem untereinander verknüpft. Die Datenbank wurde so strukturiert, dass jederzeit neue Features ergänzt werden können.

Alle Hengstbesitzer*innen haben die Möglichkeit, ihren Hengst kostenfrei in das Verzeichnis aufnehmen zu lassen. Dazu genügt eine Mail mit den abgefragten Daten und einem aussagekräftigen Bild an die Geschäftsstelle: kontakt@igfjordpferd.de BG

Sitzung von Bundesvorstand und Beirat

Die Durchführung der Bundes-Sitzungen wurde in diesem Jahr mehrfach verschoben. Auch eine Verlegung des Tagungsortes wurde organisiert, um zumindest einem Großteil der Delegierten eine Teilnahme zu ermöglichen. Bedauerlicherweise wurden aber alle Regelungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie so verschärft, dass die Sitzungen letztlich abgesagt werden mussten.

Die Arbeitsgemeinschaften trafen sich im Verlauf des Herbsts zu Telefon- oder Videokonferenzen. Bedingt durch die Veranstaltungs-Absagen in diesem Jahr war nicht viel zu berichten. Aber es war allen Beteiligten anzumerken, dass der gegenseitige Austausch gut tat. In den Videokonferenzen konnten sich alle mal "wiedersehen".

Am 26. November wurde dann eine Sitzung von Bundesvorstand und Beirat per Videokonferenz durchgeführt. Alle Regionalgruppen-Vorsitzenden waren eingeladen und hatten vorab die Möglichkeit, sich in die technischen Abläufe des genutzten Plattform einweisen zu lassen.

Mit einer Verspätung von rund 30 Minuten konnte die Sitzung mit nahezu allen Regionalgruppen durchgeführt werden.

Wesentliche Inhalte der Sitzung waren die allgemeinen Veranstaltungs-Absagen. Seitens der RG NRW wurde eine Mitwirkung an der Equitana 2021 abgelehnt. Die IGF wird daher auf der Equitana 2021 nicht vertreten sein. Inzwischen wurde die Equitana durch den Veranstalter abgesagt. Damit entstehen für die IGF keine Kosten.

Die Fjordwoche 2021 wird weiter geplant, dabei müssen alle Entwicklungen in der Corona-Pandemie beobachtet werden.

Auf der Bundesversammlung 2021 muss eine Satzungs-Änderung beschlossen werden, damit auch zukünftig Versammlungen ohne Anwesenheit am Veranstaltungsort durchgeführt werden können (also z.B. online). Es wurde noch einmal klargestellt, dass diese Form von Sitzungen nicht wünschenswert ist, aber dies vereinsrechtlich durchaus Sinn mache.

Das Budget 2021 wurde vorgestellt und genehmigt.

Aus der FjHI wurde über regelmäßigen Austausch ebenfalls per Videokonferenz informiert. International ist die Anzahl der DNA-Proben zum Abstammungsnachweis ansteigend.

Es sollen künftig quartalsweise Sitzungen (per Videokonferenz) von Bundesvorstand und Beirat abgehalten werden. Als nächster Termin wurde der 27. März 2021 festgelegt

Mitgliederversammlungen

Für die Durchführung der Mitglieder- bzw. Jahreshauptversammlungen in den Regionalgruppen empfiehlt der Bundesvorstand folgendes:

- Vorstandssitzungen möglichst online / per Video- oder Telefonkonferenz durchführen. Die Bundesgeschäftsstelle ist gerne bei der Organisation behilflich
- Die Jahreshauptversammlungen der Regionalgruppen sollten im 2. Quartal 2021 (bis August) durchgeführt werden. Im Frühsommer ist hoffentlich mit einer reduzierten Covid-19-Infektionszahl zu rechnen

Der Bundesvorstand hat sich auf folgende Vorgehensweise verständigt:

- Der Termin für die Bundesversammlung wurde auf den 14./15. August 2021 gelegt.
- Die Arbeitsgruppen (Jugend, Sport u. Freizeit, Zucht, Kasse und Kommunikation) treffen sich online per Videokonferenz. Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Auskünfte dazu auch gerne in der Bundesgeschäftsstelle oder bei den AG-Leiter*innen

Frau Schwartz verstorben

Am 31. Dezember 2020 ist Frau Marie-Luise Schwartz im gesegneten Alter von 103 Jahren verstorben.

Frau Schwartz hat sich zeitlebens für Fjordpferde begeistert und war Gründungsmitglied der IGF.

Einen ausführlicheren Nachruf werden wir im kommenden Heft veröffentlichen.

In stillem Gedenken der Bundesvorstand

Adventskalender

Auf den Mittelseiten haben wir für Euch noch einmal die Motive des Adventskalender 2020 abgebildet. Die Idee entstand innerhalb der AG Kommunikation. Das Jahr 2020 war bedingt durch die allgegenwärtigen Veranstaltungsabsagen ein sehr mageres Bilder-Jahr. Aber unsere Mitglieder und die Fan-Community auf Facebook und Instagram stellen immer wieder tolle, kreative Bilder online. Deshalb riefen wir im Oktober über die Social-Media Kanäle dazu auf, uns weihnachtliche Fjordbilder zuzusenden. Es war ein toller Erfolg! Innerhalb der AG Kommunikation wurden die schönsten, lustigsten, niedlichen Bilder ausgewählt. Vom 1. bis 24. Dezember wurden die Bilder dann täglich auf Facebook und Instagram gepostet. Die sogenannten "Klick-Zahlen" waren beeindruckend! Leider kamen einige Einsendungen zu spät, und es waren, wie schon geschrieben, einfach zu viele! Trotzdem haben wir uns über jede einzelne Einsendung sehr gefreut!

Die Aktion hat so viel Freude gemacht! Deshalb rufen wir erneut zu einer kleinen Foto-Aktion auf: Rund um das Osterfest!

Sendet uns Fotos eurer Fjordpferde zum Thema Ostern.

Wie in der Advents-Aktion gilt auch hier: die Umsetzung des Motivs muss artgerecht sein. Es muss ein Fjordpferd erkennbar sein und die Bildrechte liegen beim Einsendenden. Der Start der Aktion wird über die website und Social-Media-Kanäle veröffentlicht!

Wir freuen uns auf eure Bilder!

BG

Mitgliedsbeiträge

Der Einzug der Mitgliedsbeiträge ist für den **2. März 2021** vorgesehen. Bitte achtet auf ausreichend Deckung auf dem Konto. Rücklastschriften verursachen vermeidbare Kosten und Arbeit.

Danke!

Sonderaktion Deckanzeigen 2021

Auch 2021 bieten wir allen Hengsthalter*innen in der IGF wieder Sonderkonditionen für Deckanzeigen:

Anzeige farbig, Innenteil 1/2 Seite 170 x 120 mm **55,- €** (inkl. Mwst.)
Anzeige farbig, Innenteil 1 Seite 170 x 240 mm **110,- €** (inkl. Mwst.)

Gerne sind wir bei der Gestaltung der Anzeige behilflich. Einfach eine Mail an: redaktion@igfjorpdferd.de
Bitte beachtet, dass wir für Bannerwerbung auf der Homepage ebenfalls günstige Konditionen für IGF-Mitglieder anbieten. Die Media-Analysen sind über die Geschäftsstelle erhältlich.

Freizeitpferde-Championat 2020

Das diesjährige bundesoffene Championat für Freizeitpferde und Ponys wurde am 27. September in Hannover durchgeführt.

Von den 25 angetretenen Pferden und Ponys in der geschlossenen Klasse mit 4-7jährigen Pferden und Pony waren 7 Fjordpferde.

Der Austragungsort in Hannover war durchaus geeignet für diese Prüfung, denn die Anlage war groß, weiträumig mit einem schönen Bereich für die Geländeprüfung mit Wasser und genügend Platz für den Gruppengalopp. Leider war es nicht möglich, hier ausreichend Boxen für die Teilnehmer anzubieten, wodurch der größte Teil der Teilnehmer den Pferde über den Tag nicht ausreichend Ruhemöglichkeit bieten konnte. Das machte sich bei den Pferden im Verlaufe des Tages sehr bemerkbar, denn die Prüfung ist lang und anstrengend besonders für die jungen Teilnehmer an der geschlossenen Wertung.

Schön war es aber, das die einzelnen Prüfungsteile in der ursprünglich gedachten Reihenfolge abgefragt wurden, so dass der Gelassenheitsteil wirklich am Ende der Prüfung stand.



*Sherry * 2013; Hellbraunfalbe; Stute
Reitein: Stefanie von Ribbeck
Züchter: Monika Bauschbach,
Besitzer: Stefanie von Ribbeck
v. Irving; a.d. Skjörla v. Sogneblakken*

Ich hatte mich schon am Freitag nach Hannover auf gemacht, so dass ich morgens direkt zum Beginn der Prüfung vor Ort war und noch sicher eingeladen wurde, denn die Corona-Beschränkungen waren natürlich auch hier überall zu spüren. So konnte ich mir am Freitag zusammen mit Steffi von Ribbeck, die eine der wenigen Boxen für ihre Stute bekommen hatte, ansehen und zumindest mit ihr schon mal den Ablauf des morgigen Tages besprechen.

Ansonsten hatte nur noch Davinci vom Elbenland eine Box bekommen, die Reiterin und Besitzerin lernte ich so auch kennen, leider noch kein IGF-Mitglied.



*Draug * 2016; Weißfalbe; Hengst
Reiter: Susanne Pecksen
Züchter: Sabine Körner, Bonn
Besitzer: Yvonne Alexandra Niederkrome
v. Draupnir; a.d. Hisca v. Hisco*



*Iskko * 2015; Graufalbe; Hengst
Reiter: Sandra Schirmmacher
Züchter: BG Neuß, Familie, Grünberg
Besitzer: A. u. P. Schirmmacher
v. Ilmar a.d. Gelona v. Orkus (Oskar)*



*Davinci
v. Elbenland * 2013;
Falbe Hengst
Reiter: Eileen Hein
Züchter:
Gerlinde Borchert
Besitzer:
Gerlinde Borchert
v. Dan
vom Oderhaf
a.d. Merry
v. Oderhaff v. Olov*



Am Samstag kamen dann morgens ab 6 Uhr die Teilnehmer angereist, die meisten hatten schon eine weite Fahrt hinter sich, ein paar haben aber in der Nähe eine Box noch anmieten können, z.B. Sarah Schmidt mit ihrer Stute. Der Aufbau von Paddocks war auch nicht möglich.



*Koletta * 2013; Hellbraunfalbe; Stute
Reiter: Antje Kock
Züchter: Zuchtstätte Heuter
Besitzer: Antje Kock
v. Kvirlol a.d. Ilo v. Iliano*

Die Prüfung begann pünktlich und gut organisiert, wenn man mal davon absieht, dass man selbst darauf achten musste, wann man dran ist, aber das war ja in den Jahren vorher auch schon immer so, deshalb versuche ich ja schon seit Jahren zumindest unseren Teilnehmern dabei pünktlich jeweils zu den Prüfungsteilen anzutreten.



*Nansen * 2015; Rotfalbe; Hengst
Reiter: Svenja Hennig
Züchter: Norwegen
Besitzer: Kristine Romslo
v. Kneist a.d. Skeides Ramona v. Leirdals Odin*

In diesem Jahr merkte man den Teilnehmern deutlich die fehlenden Vorprüfung bei unserm Cup an, es fehlten einfach an der Sicherheit. Sarah führte ihre Stute sehr professionell durch die einzelnen Prüfungsteile, sie wusste um die Schwierigkeiten und hatte die Stute sehr gut vorbereitet, aber auch ihr fiel der lange Tag schwer.

Es war auch in diesem Jahr wieder ein 4-jähriger Fjordhengst dabei, wieder sehr professionell vorbereitet und vorgestellt von Susanne Pecksen, die ja schon den 4-jährigen Graufalben Darius 2017 zum Sieg geritten hatte, hierfür meinen Respekt, auch wenn die Vorstellung in diesem Alter nicht im Sinne der spätreifen Rasse Fjord ist.

Die Ergebnisse waren, wie aus der Liste zu ersehen, sehr gemischt. Leider haben nicht alle das gewünschte Ziel erreicht.

Meine Einschätzung nach, ist die Anlage und die Zeit perfekt geeignet, aber das Problem der Unterbringung muss unbedingt besser geplant werden, denn das war ein großes Problem für die Pferde.



*Tuftegaarden's Elnora * 2015; Stute
Reiter: Sarah Schmidt
Züchter: Kirsten Fiil, Dänemark
Besitzer: B. und K. Neuss GbR
v. Glibings Ajs a.d. Romeo's Elli*

Ich möchte auf jeden Fall hiermit allen gratulieren, die an diesem Tag das Prüfungsziel erreicht haben und ganz besonders Sarah Schmidt, die mit Toftegaarden's Elnora einen tollen 2. Platz und den Vize-Champion erreicht hat.

Ich würde mich freuen, wenn im nächsten Jahr wieder eine Vorprüfung beim Fjord-Cup stattfindet und wieder möglichst viele daran teilnehmen um die Reife ihrer Fjodis vorab schon mal abzufragen und evtl. während der Fjordwoche davor auch schon mit anderen zusammen zu trainieren.

Petra Ohly; Fotos: Stefanie Böttcher

Die Ergebnisliste ist auf Seite 30 in dieser Ausgabe von "Das Fjordpferd" veröffentlicht.

34 Fjord-Fohlen und gute Nachwuchsstuten

Ähnlich wie im Vorjahr, als es „36 Fjord-Fohlen und gute Hengstanwärter“ in Dreieich-Offenthal gab, demonstrierte der diesjährige Fohlenjahrgang wieder die Beständigkeit und Stärke der hessischen Fjordpferdezucht. Diesmal hatten die Stutfohlen im Durchschnitt ein etwas höheres Niveau als die Hengstfohlen.

Eine stetige Verbesserung von Jahr zu Jahr kann man nicht erwarten. Wichtiger ist der Zuchtfortschritt von Generation zu Generation, den ein Züchter immer im Auge behält. Die alljährliche, bundesweit größte Fjord-Fohlenschau fand diesmal unter ungewöhnlichen Umständen statt. Doch die große Zahl prämiierter Fohlen zeigt das unverändert hohe Qualitätsniveau der Fjordpferde in Hessen.

Abstand halten leicht gemacht

Ein schlichter „Arbeitstermin“ war es, ohne Zuschauer und Restauration, mit lediglich Einzelvorstellungen der Fohlen. Aber das weitläufige Gelände der Reitanlage Offenthal und die Vorgabe eines Einbahnstraßen-Weges machte es den Teilnehmern leicht, die Abstands- und Hygieneregeln zu befolgen. Ohnehin kein Problem für Pferdezüchter, die immer, wenn sie Stute und Fohlen an der Hand haben, einen Sicherheitsabstand zu anderen Teilnehmern einhalten.

Jeweils die beiden höchstbewerteten Stutfohlen und Hengstfohlen erhielten eine Schärpe des Pony- und Pferdezuchtverbandes Hessen. Dies waren bei den Stutfohlen mit hervorragender Substanz und Bewegungsqualität die Lärke-Tochter **Laisa**, gezüchtet von Silke und Jürgen Eitenmüller, sowie das ausdrucksstarke, sportlich aufgemachte Fohlen **Alraune** aus der Ally McBeal der Züchterin Monika Bauschbach. Auch die Torsetblakken-Töchter **Frederikke** und **Vavvilou**, beide aus der Zucht von Burkhard und Katharina Neuß, sowie **Lu** (Stephanie und Christian Eitenmüller) und **Sissel** (Silke und Jürgen Eitenmüller) gehörten zur Spitzengruppe des Jahrgangs. Sie sind stellvertretend zu nennen für weitere vielversprechende Nachwuchsstuten. Insgesamt 15 Stutfohlen wurden prämiert, also mit Note 7,5 oder besser bewertet.

Fohlen mit Zukunft

Bei den Hengstfohlen erhielt der wüchsige, trabstarke **The Cure** aus der Zucht von Monika Bauschbach die höchste Bewertung, gefolgt von dem sehr losgelassenen, beweglichen **Vino Fjellhorn** aus dem Fjordgestüt Fjellhorn. Auch die Damar-Söhne **Daniel** und **Dacapo**, beide gezogen von Silke und Jürgen Eitenmüller, sowie **Grisu** aus der Zucht von Andrea und Jürgen Bringmann und

auch **Melvin** der Zuchtgemeinschaft Margarete und Louisa Dräger verdienen noch einmal besondere Erwähnung, stellvertretend für weitere überdurchschnittliche Hengstfohlen des Jahrgangs 2020.



The Cure v. Giersbergs Tjure a. d. Abigail

Gesunde, korrekte, passend entwickelte Fjordfohlen mit Rassetyp, gutem Interieur, genügend Substanz und ansprechenden Grundgangarten wurden vorgestellt. Unterentwickelte, stark verstellte oder mit anderen groben Mängeln behaftete Fohlen waren nicht zu sehen. Daher lieferte der zentrale Termin Offenthal des Pony- und Pferdezuchtverbandes Hessen, gemeinsam ausgerichtet mit der IG Fjord, einmal mehr eine erfreulich gute Bilanz.

Alle prämierten Fohlen sind in der Übersicht aufgeführt. Allen Teilnehmern sei Dank für viel Verständnis und disziplinierte Einhaltung der Hygiene-Vorsichtsmaßnahmen.



Vino Fjellhorn v. Venlo a. d. Faible HH v. Bolseten

**Prämienfohlen am 30.08.2020
in Dreieich-Offenthal**

Fjordpferde Hengstfohlen Note

The Cure 8,2

v. Giersbergs Tjure
a. d. Abigail VbPrSt v. Kjartan BPrH
Zü. u. Bes.: Monika Bauschbach, Lautertal-Staffel

Vino Fjellhorn 8,0

v. Venlo a. d. Faible HH v. Bolseten
Zü. u. Bes.: Fjordgestüt Fjellhorn, Friedensdorf

Daniel 7,9

v. Damar BPrH a. d. Jebona v. Kristofferson
Zü. u. Bes.: Silke und Jürgen Eitenmüller, Mossautal



Daniel v. Damar BPrH a. d. Jebona v. Kristofferson

Grisu 7,8

v. Gloed a. d. Helvi StPrSt v. Mastrup Romeo
Zü. u. Bes.: ZG Andrea und Jürgen Bringmann,
Bad Sooden-Allendorf



Grisu v. Gloed a. d. Helvi StPrSt v. Mastrup Romeo

Dacapo 7,8

v. Damar BPrH a. d. Marte Granlygaard
v. Glibings Ajs
Zü. u. Bes.: Silke und Jürgen Eitenmüller, Mossautal

Melvin 7,8

v. Maurids
a. d. La Querida StPrSt v. Kvest Halsnaes VEH/BPrH
Zü. u. Bes.: ZG Margarete und Louisa Dräger,
Burghaun



Dacapo v. Damar BPrH a. d. Marte Granlygaard



*Melvin v. Maurids
a. d. La Querida StPrSt v. Kvest Halsnaes VEH/BPrH*

Filou 7,7

v. Friso a. d. Ulrikas Lone v. Granit Halsnaes
Zü. u. Bes.: Alexander Jäger, Mörtenbach

Done 7,7

v. Dexter VEH/BPrH a. d. LL. Lundegaard's Mai
StPrSt v. A. Stanstorp
Zü. u. Bes.: Stephanie und Christian Eitenmüller,
Reichelsheim

Siegfried 7,6

v. Silvio Skjöldson a. d. Olina v. Bolseten
Zü. u. Bes.: Alexander und Katja Berghof,
Obertiefenbach



Filou v. Friso a. d. Ulrikas Lone v. Granit Halsnaes

Valor 7,6
v. Vacceur VEH/BPrH a. d. Lyna StPrSt v. Ohlsen VEH
Zü. u. Bes.: Albert Möller, Flieden

Romero 7,6
v. Reidar van den Bosdries a. d. Sweety v. Jokum
Zü. u. Bes.: Burkhard und Katharina Neuß GbR, Grünberg

Vegas Fjellhorn 7,5
v. Venlo a. d. Kookie Fjellhorn v. Bolseten
Zü. u. Bes.: Fjordgestüt Fjellhorn, Friedensdorf

Kalimero 7,5
v. Kalino a. d. Harda v. Pluto
Zü.: ZG Hartmann/Sippel, Neuenstein
Bes.: Desirée Hartmann, Bad Hersfeld

Fjordpferde Stutfohlen

Laisa 8,4
v. Damar BPrH
a. d. Lärke StPrSt/BPrSt/VES v. Valoer Halsnaes BPrH
Zü. u. Bes.: Silke und Jürgen Eitenmüller, Mossautal



*Laisa v. Damar BPrH
a. d. Lärke StPrSt/BPrSt/VES v. Valoer Halsnaes BPrH*

Alraune 8,3
v. Kjartan BPrH a. d. Ally McBeal v. Irving
Zü. u. Bes.: Monika Bauschbach, Lautertal-Staffel

Frederikke 8,2
v. Torsetblakken
a. d. Farina vom Oderhaff BPrSt v. Solbjør B.
Zü. u. Bes.: Burkhard und Katharina Neuß GbR, Grünberg

Lu 8,1
v. Gloed a. d. Lene StPrSt v. Dexter VEH/BPrH
Zü. u. Bes.: Stephanie und Christian Eitenmüller, Reichelsheim



Alraune v. Kjartan BPrH a. d. Ally McBeal v. Irving



*Frederikke v. Torsetblakken
a. d. Farina vom Oderhaff BPrSt v. Solbjør B.*

Vavvilou 8,1
v. Torsetblakken
a. d. Stald Kiels Vanilje v. Rubin Skova
Zü. u. Bes.: Burkhard und Katharina Neuß GbR, Grünberg

Sissel 8,0
v. Damar BPrH a. d. Soelvi Halsnaes v. Njord Halsnaes
Zü. u. Bes.: Silke und Jürgen Eitenmüller, Mossautal



Lu v. Gloed a. d. Lene StPrSt v. Dexter VEH/BPrH



Vavilou v. Torsetblakken
a. d. Stald Kiels Vanilje v. Rubin Skova



Sissel v. Damar BPrH
a. d. Soelvi Halsnaes v. Njord Halsnaes

Santana 7,9

v. Kelvin BPrH
a. d. Sylvana StPrSt v. Sogneblakken BPrH
Zü. u. Bes.: Alexander Jäger, Mörlenbach

Ylvie 7,8

v. Torsetblakken a. d. Yborao v. Anton
Zü. u. Bes.: Chantal Henken, Laufersweiler

Klara 7,8

v. Fjordbaekkens Sidan a. d. Kaprice v. Havik III
Zü. u. Bes.: Burkhard und Katharina Neuß GbR,
Grünberg

Livy 7,8

v. Kristofferson a. d. Lia VbPrSt v. Damar BPrH
Zü. u. Bes.: Silke und Jürgen Eitenmüller, Mossautal

Uraja den lille Urs 7,8

v. Torsetblakken a. d. Vikkelsoe's Urea v. F. Sidan
Zü. u. Bes.: Burkhard und Katharina Neuß GbR,
Grünberg

Silja 7,7

v. Stian a. d. Siena StPrSt/VES v. Rann
Zü. u. Bes.: Wilhelm Eitenmüller, Reichelsheim

Gudny 7,7

v. Kelvin BPrH a. d. Gunver StPrSt v. Kjartan BPrH
Zü. u. Bes.: Heike Römschied, Weilburg

Amara 7,7

v. Venlo a. d. Amarula StPrSt/VES v. Irving
Zü. u. Bes.: Monika Bauschbach, Lautertal-Staffel

Akazie 7,6

v. Kjartan BPrH a. d. AC/DC v. Irving
Zü. u. Bes.: Monika Bauschbach, Lautertal-Staffel

Abkürzungen:

StPrSt = Staatsprämienstute
VbPrSt = Verbands-Prämienstute
VES = Verbands-Elitestute
VEH = Verbands-Elitehengst
BPrSt = Bundes-Prämienstute
BPrH = Bundes-Prämienhengst

Bericht: Florian Solle, ZL VPPH

Bilder: Claudia Eichner und Natascha Frankenberger

Feldprüfung für Kaltblüter und Fahrprüfung für Ponys Auszüge aus dem Kurzbericht...

Wegen örtlicher Corona-Bestimmungen musste die traditionell am 1. November im hessischen Landgestüt geplante Feldprüfung für Kaltblüter und Ponys kurzfristig umverlegt werden.

Nach kurzer Suche hatte man in Hausen, unweit von Obernburg am Main, auf der Anlage von Thomas Scheiter einen idealen Prüfungsort gefunden. Ein sehr gut geeigneter Fahrplatz mit idealem Geläuf, nahegelegene Parkplätze sowie eine herrliche Geländestrecke boten ideale Prüfungsbedingungen für vier Kaltbluthengste verschiedener Rassen, vier Schwarzwälder Kaltblutstuten, vier Ponystuten, sowie vier Ponyhengste.



Apple Crumble

Pünktlich um 8 Uhr wurde der Noriker Hengst Goldegg Vulkan XVI dem Richterteam Wolfgang Benschus und Dieter Lauterbach sowie dem Verbandsbeauftragten Klaus Biedenkopf im Zugschlitzen vorgestellt.

Alle zur Prüfung angetretenen Hengste und Stuten konnten am Ende mit einer erfolgreich abgelegten Prüfung die Heimreise antreten.

Ein ausführlicher Bericht des VPPH folgt.

Ponystuten der Rasse Fjord (EIV- Feldprüfung)

Loina (Fjord) *02.06.2013

v. Kvest Halsnæs a.d. Loa v. Dylan

Züchter und Besitzer:
Elisabeth Eitenmüller, Mossautal

Gewichtete Endnote: 8,13

Apple Crumble (Fjord) *08.04.2016

v. Kjartan a.d. AC/DC v. Irving

Züchter und Besitzer: Monika Bauschbach, Lautertal

Gewichtete Endnote: 8,03



Loina a gefahren von Timo Münch

VPPH, Klaus Biedenkopf

Bilder: *Apple Crumble: Monika Bauschbach*

Körung 2021 Pferdestammbuch SH/HH e.V.

Die Körung des Pferdestammbuch Schleswig-Holstein und Hamburg e.V. findet vom 12. bis 14.

Februar 2021 statt. Bisher sind 2 Fjordhengste angemeldet. Insgesamt stellen sich rund 80 Hengste der Körkommission.

Ausnahmsweise findet die Körung nicht wie üblich in den Holstenhallen Neumünster statt. Der Grund hierfür sind die Corona-Verordnungen, die eine Durchführung des Rahmenprogramms wie den bunten

Schaunachmittag, die Islandpferde-Meisterschaften und das Spring-Turnier nicht zulassen.

Auf der professionellen Anlage des Holsteiner-Verbandes in Elmshorn werden allerdings auch keine Zuschauer zugelassen. Nach aktuellem Stand wird die Veranstaltung aber über ein Video-Portal live übertragen. Nähere Informationen dazu auf der Homepage des Verbandes. BG

Hjertehest Swanjo	F	15.05.2018	Weißfalb	Solfin Skova	Swane Roni Baron	Düspohl Sybille, Katenstedt Nauck Nancy, Katenstedt	
Fjell	F	23.05.2018	HlBrFalb	Fjelltor	Qille Skellerod Trollfin	Umlandt Rieke, Kuden Umlandt Rieke, Kuden	

Hengstleistungsprüfungen in Erbach 2020

Auszüge aus dem Gesamtbericht Klaus Biedenkopf, VPPH; Bilder: Klaus Biedenkopf

Die Abschlussprüfung der diesjährigen Hengstleistungsprüfungen fand am Samstag; 5. September in Erbach im Odenwald statt. Insgesamt 10 Hengste waren zur Prüfung angeliefert worden und konnten auch erfolgreich abschliessen.

Zum 30-Tage Test CVII der Zuchtrichtung Reiten/ Fahren und Gelände waren in diesem Jahr 3 Hengste der Rasse Fjord angetreten. Dieser Test beinhaltet unter anderem auch eine Überprüfung der Fähranlage, die von Dieter Lauterbach, Oberscheld, als Prüfungsrichter und Fahrer übernommen wurde. Er konnte hier allen Kandidaten durchweg gute Leistungen bestätigen. Im Fremdreitertest, der mit Dorothee Lehan und Isabell Grede wieder von zwei erfahrenen und bewährten Reiterinnen bereichert wurde gab es ebenfalls erfreuliche Noten zwischen 7,25 und 7,75.

Nach der abschliessenden Geländeprüfung am Prüfungstag vor den Richterinnen Jeannette Eckert und Beate Harms standen schliesslich die Ergebnisse fest.

An der Spitze mit Endnote 8,03 hinterliess der 4-jährige Hengst **Solar van den Bosdries** v. Almglimt a.d. Eitske van den Bosdries v. Haugguten (Züchter: Louis de Vry, Belgien) den komplettesten Eindruck. Die weit angereiste Besitzerin Fenny Haas aus den Niederlanden war besonders erfreut über das gute Ergebnis ihres Hengstes!



Solar van den Bosdries v. Almglimt a.d. Eitske van den Bosdries v. Haugguten

Alle Detailergebnisse sind zu finden auf der Homepage der FN: Pferd Aktuell
<https://www.pferd-leistungspruefung.de/pruefungen/pruefungen-des-jahres/pruefungen-des-jahres>

Die weiteren Fjordhengste:

Isko

v. Inrico a.d. Merle v. Merlin

Züchter: Hans Giesen, Odenthal

Besitzer: Elke Schröter, Plause

Gewichtete Endnote: 7,82



Isko v. Inrico a.d. Merle v. Merlin

Viking

von Vacceur a.d. Langthjems Flika v. Frederik Skova

Züchter: Elisabeth Eitenmüller, Mossautal

Besitzer: Fjordgestüt Süderstapel GbR Francesca Wegmann-Staben, Stapel

Gewichtete Endnote: 7,71



Viking von Vacceur a.d. Langthjems Flika v. Frederik Skova

Herzliche Glückwünsche den Züchtern und Besitzern! JN

Hallo Kids,

das Jahr 2020 wird uns allen wohl für immer in Erinnerung bleiben, denn so etwas hat noch niemand von uns erlebt!

Corona hat uns während diesen Jahres auf Schritt und Tritt begleitet, egal, ob in der Schule, in der Freizeit, bei der Arbeit, beim Reiten oder wo sonst auch immer, und hat unser Leben nicht gerade schöner gemacht.

Auch dass die Fjordwoche und die vielen anderen Veranstaltungen rund um's Fjordpferd ausgefallen sind bzw. nur unter dem Ausschluss von Zuschauern und unter strengen Hygienebestimmungen stattgefunden haben, hat viele von Euch sicherlich sehr traurig gemacht.

Trotzdem sollten wir jetzt auf die Weihnachtszeit freuen, unser Zuhause gemütlich und weihnachtlich schmücken und die besinnliche Zeit auch tatsächlich mal genießen!

Unsere Fjordis kümmert es nicht, ob es Corona gibt oder nicht. Sie wollen versorgt und umsorgt werden, und schöne Ausritte kann man ja trotz Corona machen - wenn einem dann nicht das Wetter und die frühe Dunkelheit einen Strich durch die Rechnung machen...

Bleibt trotzdem alle gesund und munter, genießt die Adventszeit mit Tee, Glühwein, Weihnachtsgebäck und einem guten Buch und einer kuscheligen Decke auf dem Sofa, freut euch an den



plüschigen Fjordies, die die Winterzeit lieben und bei der Kälte oft ziemlich lustig werden, freut Euch auf das Weihnachtsfest mit Euren Lieben.

Ich wünsche Euch, Euren Familien und Euren Fjordies ein friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Und wir wünschen uns, dass unser Leben im neuen Jahr endlich wieder so wird, wie wir es kennen und gerne leben.

Eure Gaby



Gekört Prämiert und Reservesieger "Gaard"

Nach langer Zeit gib es wieder einen eigenen Hengst im Stall Heck "Gaard"

Prämiert und später Gesamt-Reservesieger wurde der Fjordhengst Gaard aus hessischer Zucht (Silke und Jürgen Eitenmüller), vorgestellt von seinem Besitzer Peter Heck. Auch dieser typ- und bewegungsstarke Hellbraunfalbe aus bester Familie ist bereits dreijährig und überzeugte auf ganzer Linie, bis hin zum Freilaufen und Freispringen.

Text: "Ponys aus Hessen"
Fotos: Anna-Lena Heck

Fjord

12. Gaard

*19.04.2017 276463630073117 Hellbraunfalbe

Rasse: Fjordpferd

Züchter: Eitenmüller, Silke u. Jürgen, Ortsstr. 150, 64756 Mossautal
Besitzer: Heck, Peter, Stöckerweg 2, 35084 Lahntal-Caldern

Präm. H. Bundespräm.H. Golf Gudenå HB I 208333199705640 Fjord HLP:Dänemark 8.34 Stm.147.0cm Stm.147.0cm	Irjar HB I 578002019932623 Fjord Godte Gudenå Stb I 208333199203174 Fjord	Rädar HB I 276302020198985 Fjord Tuna 276302020266089 Fjord Knast Halsnæs HB I 208333198502999 Fjord Molly Halsnæs Stb I 208333198701260 Fjord
Präm. St. St.Pr.St. Léonce Stb I 276463630100811 Fjord Stm.143.0cm	Präm. H. Bundespräm.H. Damar HB I 276463630081104 Fjord St.Pr.St. VES Bundesprämiestute Lale Stb I 276463630005300 Fjord	Präm. H. VEH Dylan HB I 276302027852493 Fjord St.Pr.St. VES Juliane Stb I 276363630004488 Fjord VEH Bundespräm.H. Kvest Halsnæs HB I 276302022061699 Fjord Lava Stb I 276363630080193 Fjord



Termine • Termine • Termine

03.03.2021–04.03.2021

AGP Tagung der FN

27.03.2021, 19:30

Onlinetagung von Bundesvorstand und Beirat

16.04.2021–18.04.2021

Nordpferd Neumünster; SH

24.07.2021–01.08.2021

Fjordwoche 2021

(in Bad Segeberg, Schleswig-Holstein)

14.08.2021

Sitzung der IGF Arbeitsgruppen

15.08.2021 IGF Bundesversammlung

Ein Hinweis zu den Terminen:

Aufgrund der schwer zu überblickenden Lage und Erlasse gegen die Covid19-Pandemie werden alle Termine "unter Vorbehalt" veröffentlicht.



Auf der Homepage werden alle Termine ständig aktualisiert.
www.igfjorpdferd.de/Termine

Landesschau am 20.9.2020 in München-Riem

Eigentlich wäre am 20.9.2020 der Wieseneinzug gewesen mit Hunderten von Trachtengruppen, Brauereigespannen, prächtig geschmückten Kutschen für die Honoratioren unter den Klängen der Musikkapellen aus allen Teilen Bayerns.

Dazu hätten sich nicht nur alle aufs Oktoberfest gefreut, sondern auch auf das nur alle 4 Jahre stattfindende Zentrale Landwirtschaftsfest (ZLF) - das Highlight für alle Tierzüchter Bayerns.

Aber dieses Jahr ist eben alles anders. Corona diktiert, ob und wann und wie ein Event stattfinden darf. Als am 14.3.2020 um Mitternacht der Lock-down in Bayern in Kraft trat, war klar, dass all unsere züchterischen Planungen für 2020 über den Haufen geworfen waren. Mitte April hatten wir schon die Hoffnung auf die Stutbucheintragungen in Oberbayern fast aufgegeben, da im Vorfeld alle Eintragungen in anderen Teilen Bayerns abgesagt worden waren. Doch die Hoffnung stirbt zuletzt. Und als am 4. Mai die Zusicherung des BZVKS (Bayrischer Zuchtverein für Kleinpferde und Spezialpferderassen) kam, dass die Stutbucheintragung in Irschenberg am 19. Mai stattfinden würde, wurden Melinda (4) und Leanda (3) sofort intensiv darauf vorbereitet.



So ganz hat es aber nicht gereicht, die beiden „Damen“ daran zu gewöhnen, sich unabhängig voneinander den Richtern zu präsentieren. Nachdem Leanda die Bandabspernung der auf einer Seite offenen Halle übersprungen hatte, um sich zu ihrer draußen wartenden Freundin Melinda zu retten, hatten die Richter ein Einsehen mit den Nöten der jungen Stuten und wir durften sie beide gleichzeitig in der Halle laufen lassen.

Das Ergebnis war trotz des nicht ganz gelungenen Auftritts immerhin so, dass beide für die Landesschau am 20.9.2020 in München-Riem nominiert wurden.

Da es bis dahin noch eine Weile hin war, wurden Melinda und Leanda zunächst einmal wieder nach Hessen gebracht, wo sie zur Aufzucht auf dem Annehof von Herrn Alexander Jäger stehen. Erst am 5. September ging es wieder zurück nach Penzberg

zur erneuten Vorbereitung auf den großen Tag Ende September. Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase lief wieder das übliche Programm an mit „Beauty Shop und Fitness Studio“. Zwei Tage vor der Schau plötzlich Schockstarre, als wir den Katalog zur Landesschau im Internet entdeckten! Was für eine Konkurrenz! Unsere Züchterfreunde, Familie Lehrhuber, von der „Wurzelranch“ in Niederbayern waren gleich mit 4 leistungsgeprüften (!) 5 bis 9-jährigen Stuten auf demselben Ring angemeldet. Deren LP Noten ließen für unsere beiden



Teilnehmerinnen nichts Gutes ahnen.

Im Vorfeld hofften wir daher auf einen Platz im Mittelfeld. Zumindest würden die beiden Stuten mit ihrer Schönheit glänzen, so sehr waren sie am Samstag noch einmal gestriegelt und geschniegelt worden. Dass Leanda so nebenher nach dem Trocknen an der Longe unter den Sattel kam und von einer Freundin ohne Aufhebens im Schritt und Trab eingeritten wurde, war ein erstaunlicher Nebeneffekt. Wir waren beide begeistert vom Charakter und der Umgänglichkeit dieser Jungstute (Lale BP, Gold Gudena BP).

Der 20. September war ein strahlender Tag mit sommerlichen Temperaturen. Das Ambiente der Reitanlage in München-Riem mit der parkähnlichen Gelände- und Sprungstätte war einfach zauberhaft. Alles war durchdacht und mit Hingabe organisiert.



Schließlich waren die 58 besten Stuten aus ganz Bayern nicht nur aus dem Freizeit- sondern auch aus dem Sportbereich geladen.

Die Fjordpferde eröffneten die Schau Punkt 9 Uhr in der Reihenfolge ihres Alters. Somit kam Leanda mit ihren 3 Jahren gleich als erste dran, gefolgt von Melinda mit 4 Jahren und den restlichen 4 Fjordstuten. Dann wurde es spannend, als die 4 Richter noch einmal alle Stuten im Schrittring begutachteten. Plötzlich wurde Melinda (Malia StPrSt, Kalino von Kelvin BP) vor Leanda rangiert - und so blieb es auch, während die anderen vier Stuten noch untereinander rangiert wurden. Unsere beiden Stuten hatten hiermit die Staatprämienanwartschaft erworben und waren Rassesieger und Reservesieger!

Die Rassesiegerin Melinda wurde dann noch für den Endring der Freizeitponys geladen, der gegen Mittag angesetzt war.

Auch Familie Lehrhuber freute sich über zwei erste Preise und zwei Staatsprämien für ihre Stuten. So konnten wir uns gegenseitig beglückwünschen und uns an den Zuchterfolgen freuen. Aber während die Lehrhubers bereits heimfuhren, mussten wir erst einmal die Beurteilung einiger Welsh, Dartmoor, Classic Ponies und vieler Shetties abwarten. Kurz nach 11 Uhr ging es mit unseren beiden Stuten wieder hinüber zum Vorbereitungsplatz am Ring, wo sie noch eine Weile hin- und hermarschieren

mussten, bis Melinda als erste in den Ring gerufen wurde. Was würde Leanda tun? Nach den Erfahrungen vom Mai bei der Stutbucheintragung machte ich mich auf allerhand gefaßt. Aber Leanda hatte das frische Gras entdeckt und machte sich mit großem Appetit darüber her, ohne sich noch einmal nach Melinda umzuschauen oder gar nach ihr zu wiehern! Auch Melinda war voll auf den Schrittring konzentriert und wieherte kein einziges Mal.

Es war schon ein Anblick, Melinda vor sechs Shettystuten marschieren zu sehen. Wie würde sie diesmal abschneiden? Würde sie wie vor Jahren ihre Mutter Malia auch diesen Endring als Siegerin verlassen? Nach angemessener Zeit werden alle Stuten aufgerufen, sich aufzustellen. Dann wird die Siegerin vorgezogen. Es ist nicht Melinda. Jetzt wird die Reservesiegerin aufgerufen. Auch diesmal ist es eine hübsche Shettystute. Aus der Traum... Trotzdem sind wir alle hochzufrieden, vor allem aber Leanda und Melinda, die nun endlich in Ruhe ihr Heu im Hänger fressen können.

Auch wir Zweibeiner sind hungrig und genießen endlich ein gutes Essen im Biergarten und erfreuen uns noch einmal an diesem wunderbaren Altwiebersommertag. Dann heißt es Abschied nehmen von den beiden Stuten, die nun wieder frei und unbeschwert die bergigen Weiden am Annenhof beweiden dürfen.

Ursula Brunner

Fjord-Fan-Shop

Gaby Marberg * Odenwaldstr. 95 * 64750 Lützelbach
Tel: 09372/7079760 * Fjord-Fan-Shop@gmx.de
www.fjord-fan-shop.de

**Noch keinen Fjordpferdekalender 2021?
Dann noch schnell bestellen unter www.fjord-fan-shop.de**

- fotografiert von Ingrid Feuerecker
- 13 wunderschöne Bilder von unseren falben Freunden
- Im Format 48 x 34 cm
- Limitierte Auflage

Jetzt bestellen für nur 19.90 Euro!*
*zzgl. Porto und Verpackung



**Wir wünschen allen Fjordpferde-Freunden ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr**





Den Herbst-Wanderritt ausfallen war keine Option !

Zwei Ausritte im Odenwald

Seit vielen Jahren führt RG Hessen bekanntermassen jeweils im Herbst ein Wanderrittwochenende durch. Aber in diesem Jahr ist und war halt alles anders.

Wir wollten jedoch nicht Nichts tun und unsere Wanderritt - Fan - Gemeinde nicht enttäuschen. Darum organisierten wir an zwei verschiedenen Wochenenden zwei Halbtagesritte, die sehr gut und dankbar, auch von den Erstteilnehmern, angenommen wurden.

Der erste Ritt, am Sonntag, 20. September, führte uns von Fränkisch-Crumbach durchs Gersprenzental zur Ruine, der im Wald versteckten, sagenumwobenen, alten Burg Schnellerts im nördlichen Odenwald oberhalb des Weilers Stierbach. Die Sage vom „Rodensteiner“ verbindet die Burgruine Schnellerts mit der nahe gelegenen Burg Rodenstein, da in der Sage der Schnellertsherr durch die Luft zum Rodenstein zieht.

Nach einem kurzen Fotostopp ging es in die Höhe nach Böllstein, wo wir unsere Mittagsrast einlegten. Dort hatten wir bei strahlendem Sonnenschein und T Shirt Wetter einen herrlichen Blick über die Hügellandschaften des Odenwalds.

Auf unserem Rückweg konnten wir oberhalb von Affhöllerbach den Taunus mit dem Feldberg und die Hochhäuser von Frankfurt gut erkennen. Frankfurt liegt so etwa 35 km Luftlinie entfernt.

Waren die Temperaturen am Vormittag noch sehr angenehm, wir ritten viel durch Wald, war der Rückweg bei sommerlicher Wärme und Winterfell der Pferde, etwas schweißtreibend.

Gut gelaunt erreichten wir wieder unseren Ausgangspunkt und schlossen den gelungenen Ausritt mit viel Wasser, Kaffee und Kuchen ab.



Am Samstag, 10. Oktober, trafen wir uns dann zum 2. Ausritt auf dem Reiterhof der Familie Wilhelm Eitenmüller in Reichelsheim-Rohrbach. Es war wesentlich kühler als beim ersten Ritt. Aber Una Eichner hatte eine sehr schöne und abwechslungsreiche Strecke ausgesucht.



In dem geschlossenen, großen Waldgebiet zwischen Rohrbach und Mossautal hatte sie Wege und Wegelchen gefunden, die man sonst nie zu Gesicht bekommt – oder man / frau ist Insider in der Region.

Nach ca. drei Stunden kamen wir wieder auf dem Reiterhof an und wärmten und stärkten uns mit einer Pizza!

Wir freuen uns auf das Jahr 2021 wenn wir hoffentlich wieder einen Wochenend-Wanderritt anbieten und durchführen können!

Bis dahin Herzliche Grüße und ... bleibt gesund !

Jochen Nösinger

Bilder Kai Lippert und Jochen Nösinger



Bericht aus der RG Weser-Ems

In diesen schwierigen Zeiten von Corona finde ich WhatsApp eine immer bessere Erfindung. Wir wohnen alle leider weit auseinander, aber so halten wir Kontakt und bekommen noch etwas voneinander mit. Man teilt nun öfter mal etwas.

Bei uns in der RG Weser-Ems waren Monja und Santana Kemper mal wieder viel mit ihren Pferden unterwegs und haben mal wieder gezeigt, was die Norweger alles so können.



Am 21.08. fand eine Ferienpassaktion nach Corona Regeln statt. Es wurden 2 geführte Ausritte gemacht. Die 2 Fjordis Candy und Alessa waren mit dabei.



Am 20.09. ging es dann für Monja mit Diamant und Stefanie mit May auf den ersten Orientierungsritt. Sie erreichten, bei gutem Wetter und jeder Menge Spaß, bei den gestellten Aufgaben des Rittes, das gute Mittelfeld.

Der 2. Distanzritt war in Neu-Versen, auch hier war Monja mit Diamant und ihre Schwester Santana mit der Stute Contessa und einer Freundin dabei.

Die Dreiergruppe gewann diesen Ritt, Gratulation.

Am 24./25. Oktober war das SoleMobil wieder einmal bei Familie Kemper in Meppen. Die Pferde und Hunde bekamen ein Wellness Wochenende. Was soll ich sagen: sie haben es sichtlich genossen.

Für Interessenten und Nostalgiker!

Langjähriges IGF-Mitglied gibt aus Altersgründen ab:



Gut erhaltenen, fahrbereiten und zerlegbarer Arbeitswagen (Bj. 1955). Ursprünglich aus dem Grenzgebiet Oberbayern / Tirol.

Bitte melden bei:
Elcke Eirich,
06192 22689 / Hofheim im Taunus

Auch von vielen anderen Fjordis und ihren Besitzern habe ich tolle Bilder erhalten, von Ausritten, Bodenarbeiten oder auch einfach mal ein Frühstück oder Kaffee bei den Pferden am Stall.



Ich selbst habe mit meiner Stute Samira, an einem Antischrecktraining teilgenommen. Wir waren das einzige Fjordpferd und hatten eher einen Spaß Tag. Denn meine Stute schockte so rein gar nichts an diesem Tag, egal ob Plane, Schirm, Ball, große Fahne etc. Alle waren fasziniert von der Rasse. Nun nehmen mich die Leute aus dem Stall, wo dieses Training stattgefunden hat, gerne mit auf einen entspannten Ausritt. Ich kann so einen Tag nur jedem empfehlen, es hat so viel Spaß gemacht und war mal etwas ganz anderes.

Genießt die Zeit mit euren Pferden. Ich hoffe weiterhin auf viele Bilder und Berichte

Bleibt alle Gesund!
Nicole Mescher

Unsere Saison 2020

2020 war ein besonderes Jahr. Ein Jahr voller Veränderungen. Ein Jahr, das so sicher niemand erwartet hätte.

Auch unsere Turniersaison war anders. Wir wohnen sehr ländlich und durch Corona konnten wir 2020 nur zu einem Turnier und zwei Reitertagen fahren. Viele kleine Vereine mussten ihre Veranstaltungen absagen, auch unser Vereinsturnier fiel leider aus, genauso wie der Fjordcup.

Schon 2018 haben wir die Online-Turniere für uns entdeckt und "online" hatten wir auch in diesem verrückten Jahr einige Starts - Das funktionierte zum Glück trotz Corona und komplett ohne ein gesundheitliches Risiko eingehen zu müssen.

Aber was sind eigentlich "Online-Turniere" und wie funktioniert das?

Ein Online-Turnier beginnt am Monatsersten und endet am Monatsletzten um Mitternacht. In dieser Zeit können die Prüfungen auf den Webseiten der verschiedenen Anbieter genannt werden. Die Ausschreibungen mit den Aufgaben sind online erhältlich. Man sucht sich also eine passende Aufgabe aus, nennt und bezahlt sie und filmt dann zu Hause auf dem heimischen Platz. Hier gilt: Gleiches Recht für alle. Wer möchte, kann die Aufgabe mehrfach reiten. Für etwas mehr Turnierfeeling filme ich allerdings jede Aufgabe nur einmal, auf dem Turnier hat man ja auch nur einen Versuch. Das Video lädt man dann z.B. in eine Dropbox oder bei YouTube hoch (übrigens geht das auch so, dass man das Video nur anschauen kann, wenn man den Link dazu hat, es wird dann also nicht öffentlich gemacht). Den Link verschickt man danach per Mail oder verwendet das entsprechende Einsendeformular.



Kurs Bodenarbeit

Dann heißt es warten. Die Anbieter senden die Videos anonymisiert zu ihren Richtern. Einige Tage nach Einsendeschluss werden die Ergebnisse veröffentlicht. Schleifen, Protokolle und manchmal sogar Ehrenpreise werden mit der Post nach Hause geschickt. Nicht nur das Beste Drittel bekommt eine Schleife, sondern alle Teilnehmer.

Um an einem Online-Turnier teilzunehmen, ist keine Turnierlizenz nötig und es ist keine Pflicht, Turnierkleidung zu tragen. Außerdem sind gebisslose Teilnahmen nicht nur erlaubt, sondern sogar gern gesehen.



Mittlerweile ist das Angebot an Prüfungen sehr weit gefächert: Es gibt z.B. Dressur, Springen, Bodenarbeits- und Gelassenheitsprüfungen, Voltigieren, Fahren, Freiarbeit, spezielle Prüfungen für Para-Reiter oder Para-Pferde, Longen- und Langzügelprüfungen, Prüfungen für Kinder, verschiedene Westernprüfungen und "Fotoprüfungen". Es ist also wirklich für jeden etwas passendes dabei. Wir haben schon echt viel ausprobiert und neue Anreize durch die gestellten Aufgaben bekommen.

Es gibt sogar zusätzlich zu den Monatsturnieren Online-Meisterschaften, für die man sich qualifizieren muss, bevor man startberechtigt ist. Hier werden dann Meister und Vizemeister ermittelt.

Castor und ich konnten uns in der Saison 2020 ganze vier Vize-Meister-Titel sichern! Bei der Wintermeisterschaft von EquiMind wurden wir Vizemeister Voltigieren, und damit hatte ich wirklich nicht gerechnet! Auf einem "normalen" Turnier wäre ich doch niemals in einer Volti-Prüfung gestartet! Für mich ein klarer Vorteil der Online-Turniere: Ich kann neue Dinge einfach mal ausprobieren, just for



Springprüfung Turnier

fun! Bei der Meisterschaft von HoNeDo Turniere folgte dann im Sommer der zweite verrückte Vizemeistertitel und das ausgerechnet in der E-Dressur. Castor und ich, die auf den "normalen" Turnieren nur Springen gehen, wurden Zweite! Und bei der Sommermeisterschaft von EquiMind konnten wir uns gleich zwei Vizemeistertitel sichern: Wir erreichten Platz 2 in der Dressur "Intro" und in der Dressur "Concordia".



Gelassenheitstraining

Die Online-Turniere können für mich die "normalen" Turniere nicht ersetzen, sind aber eine tolle Ergänzung. Ich kann zeitlich unabhängig meine Prüfung filmen, spare mir sogar die Fahrzeiten zum Veranstaltungsort und bräuchte keinen Hänger. So etwas wie Gelassenheitsprüfungen könnte ich sonst gar nicht starten, weil solche Prüfungen in erreichbarer Nähe nicht ausgeschrieben werden. Durch die Protokolle habe ich schon einige hilfreiche Tipps fürs Training bekommen.



Wer also mal etwas Neues ausprobieren möchte, dem kann ich nur sagen: Traut euch!

Liebe Grüße Caro und Castor

Traumhochzeit im Norden

Am 10.8. 2020 haben sich Denise Dose und Marc Träger das Jawort gegeben und wurden natürlich von Fjordpferden und Fjordfreunden begleitet.

Viele kennen Denise im Zusammenhang mit dem Klosterhof. Seit vielen Jahren ist sie ein nicht wegzudenkendes Teammitglied und auf allen Veranstaltungen aktiv dabei.

Aber auch im Vorstand und im Geschehen der Regionalgruppe Schleswig-Holstein ist Denise seit vielen Jahren anzutreffen, reitet im Showteam und ist eigentlich immer präsent.

Ihre ruhige, fröhliche und neutralisierende Art macht sie zu einem sympathischen und beliebten IGFler.

Bei heißem Wetter und unter Coronabedingungen gaben sich die Polizeihauptmeisterin und der Polizeihauptkommissar im Rathaus der Stadt Neumünster das Eheversprechen. Die zwei kennen sich schon viele Jahre durch ihren gemeinsamen Dienstbereich.



Was die zwei aber nicht ahnten: Trotz eigentlich sehr klein geplante Rahmen ließen es sich die Fjordfreunde nicht nehmen, die zwei zu überraschen.

Am Standesamt warteten ihr Lieblingsfjord Resen, den sie seit vielen Jahren auch im IGF Showteam reitet und die Stute Jette Baroness mit Fohlen Klosterhofs Smutje.

Pferde, mit denen Denises Fjordliebe vor vielen Jahren begann, als sie sich ein Fohlen von Resen und Jette kaufte und somit auf den Klosterhof und dann in die IGF kam.

Denises Rührung war nicht zu übersehen. Aber es sollte noch besser kommen:

Alle Fjordfreunde haben für eine besondere Überraschung gesammelt und als das frisch vermählte Paar zu Hause ankam, stand Familie Hennig mit einer



schönen Hochzeitskutsche und den Fjordpferden im Zweispänner vor der Haustür und lud Familie Träger zu einer Fahrt an den nahegelegenen Einfelder See ein, wo eine Fotografin sie mit einem Fotoshooting mit Resen am See überraschte.



Ein tolles gemeinsames Geschenk, dass das Brautpaar hoffentlich noch lange in Erinnerung behält.

Liebe Denise und lieber Marc, wir wünschen euch eine wundervolle Ehe und eine unvergessliche Zeit als Eltern eurer inzwischen geborenen Tochter Stina Lotta.

Schön, dass ihr euch gefunden habt!
Inka Störmann-Thies

Der Klosterhof ist 25 Jahre

Am 6. Mai 2020 gibt es den Klosterhof 25 Jahre.

Eine spannende und zugleich wunderschöne Zeit, von der ich hier berichten möchte:

Es war der 6. Mai 1995 als ich gemeinsam mit drei weiteren Freunden den Kaufvertrag für den Klosterhof unterzeichnete.



Nachwuchsförderung auf dem Klosterhof

21 Jahre jung und naiv genug, um alle bösen Eventualitäten, die mir das Leben hier schwer machen könnten, einfach zu ignorieren.

Und das war auch gut so - ich bin schon immer ein herzgesteuerter Mensch gewesen. Das verhilft einem öfter, sich einen Traum zu erfüllen.

Ich hatte meinen Fjordhengst Roni Baron und 3 Stuten - und die brauchten schließlich ein schönes Heim.



Solfin Skova

Also wurde der Klosterhof zu unserem Zuhause.

Viel Arbeit mussten wir investieren, um ihn nach unseren Wünschen zu gestalten.

Nach und nach gelang uns dieser Weg.

Und wo man doch so viel Platz für die Pferde hat, wurden diese im Nu mehr.

Wir bekamen Fohlen, besuchten Zuchtschauen und verfielen immer mehr der Fjordliebe.



Inzwischen sind meine drei ehemaligen Miteigentümer andere Wege gegangen und mein Ehemann Birger und meine Schwester Marita und unsere 5 Kinder komplettieren das Klosterhof-Team.

Eine schöne Konstellation, bei der sich jeder auf seine Weise in die Fjordzucht einbringt.

Rückblickend auf 25 Jahre Fjordzucht, in der wir viele viele Kilometer für die Pferde gelaufen und gefahren sind, viele Tränen vergossen und viel Schweiß gelassen haben, stand dennoch immer eins im Fokus: die Freude und das Herzblut, mit dem wir alle unsere Fjords täglich sehen.

Wir alle könnten uns kein anderes Leben mehr vorstellen und haben uns hier einen großen Traum erfüllt.

Unsere Pferde danken es uns mit tollen Erfolgen und so vielen tollen Erlebnissen in all den Jahren.



Der Klosterhof könnte viele Geschichten erzählen, von Herzensmomenten, viiielen glücklichen aber auch traurigen Ereignissen und auch von Freunden, die wir durch die Pferde kennen gelernt haben und die uns immer zur Seite stehen.



Am 25. Juli sollte unser Jubiläum im Rahmen der Fohlenregistrierung des Pferdestammbuchs gefeiert werden.



Aufgrund der Corona-Bestimmungen in diesem Jahr wurde aus der großen Feier dann leider "nur" ein nettes Beisammensein unter Freunden. Trotz des kleineren Rahmens waren aber zahlreiche Freunde und Bekannte, vor allem aus der Fjordpferde-Szene angereist. Unter großen Hallo wurde dann auch das Jubiläums-Geschenk übergeben: Eine wunderschöne rustikale Bank, die von Kathis Onkel extra angefertigt worden war!



oben: Fohlenjahrgang 2020; unten: Resen



Inka Störmann-Thies
Bilder: Bianka Gehlert

Die Junghengst-Aufzucht auf dem Klosterhof



Zuchtrichter*innen Lehrgang im Land- und Hauptgestüt Marbach

In der aktuellen Coronalage kaum vorstellbar, aber am 1. Juli diesen Jahres trafen sich 21 Interessierte auf dem Haupt- und Landgestüt Marbach, um an einem Lehrgang zum Thema Pferdebeurteilung teilzunehmen. Dieser Lehrgang ist der erste Schritt auf dem Weg Zuchtrichter*in zu werden und Pferde und Ponys somit professionell einschätzen zu können.

Der Lehrgang war inhaltlich in drei Teile geteilt. Zunächst haben wir einiges über das Amt des*der Zuchtrichter*in gelernt und wurden darin geschult welche verschiedenen Veranstaltungen es gibt und was von Zuchtrichter*innen dort erwartet wird.



Der zweite Teil dreht sich dann um die tatsächliche Pferdebeurteilung. Das Pferd wurde gedanklich in seine physiologischen Einzelteile zerlegt und jedes Körperteil dann beschrieben und erwünschte und weniger erwünschte Eigenschaften besprochen. Natürlich hat jeder Mensch einen eigenen Geschmack und jede Pferde- und Ponyrasse eigene Zuchtziele und Idealvorstellungen. Dies spiegelte sich auch in den unterschiedlichen Meinungen zu den gezeigten Abbildungen wieder. Mehr als die Hälfte der Gruppe waren Kleinpferde- oder Ponyzüchter*innen und mussten sich, wie ich auch, erst an die anderen Proportionen der gezeigten Großpferde gewöhnen. Eine Abbildung, die von mir als eine zu lange Fessel bewertet wurde, entpuppte sich als ein top Dressurpferd und als Ponys gezeigt wurden, lagen die Großpferdebesitzer*innen ebenso oft daneben.

Nach diesem sehr theoretischen und doch sehr lehrreichen Abschnitt ging es für unsere Gruppe in die Reithalle und wir durften unsere theoretisch erworbenen Kenntnisse, in der Praxis ausprobieren. Dazu wurden uns verschiedene Pferde des Gestüts im Stehen, sowie im Schritt und Trab vorgestellt.

Zunächst sollten wir einen der Hengste der Gestüts beurteilen. Dieser war mit Spitzennoten eingetragen worden, wollte sich uns an diesem Tag allerdings

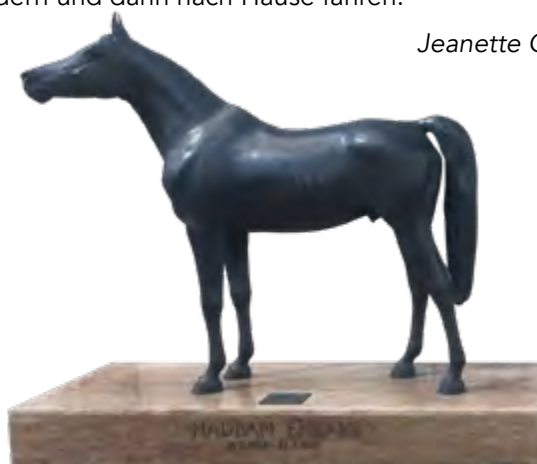
nicht so wirklich zeigen. Bei der Beurteilung war die Gruppe zunächst sehr zurückhaltend, niemand wollte etwas Negatives sagen. Die Zweifel lösten sich dann aber schnell, nachdem die beiden Kursleiter*innen eine erste realistische Einschätzung abgaben.

Danach mussten wir eine ältere Stute aus dem Reitschulbetrieb beurteilen. Hier lernten wir insbesondere die diplomatische Vermittlung eher schwacher Beurteilungen. Uns wurde noch einmal in Erinnerung gerufen, dass Züchter*innen sehr viele Mühe auf sich nehmen, um ihre Pferde und Ponys zu einer Zuchtveranstaltung zu bringen und natürlich enttäuscht sind, wenn die Tiere sich an diesem Tag nicht zeigen mögen oder schlicht andere Pferde oder Ponys besser beurteilt werden. Eine der Kernaussagen war, dass es für jedes Pferd oder Pony eine Aufgabe gibt, auch wenn es keine guten Noten bei einer Eintragung erhält.

Zuletzt mussten wir dann noch zwei Stuten rangieren, die uns zunächst einzeln und dann zusammen im Schrittring präsentiert wurden. Hier war es besonders schwierig zu entscheiden, welche Stute vorne liegen sollte. Die eine Stute hatte sich durch schöne Gänge hervorgetan, hatte allerdings vom Interieur her starke Mängel. Die andere Stute hatte es etwas weniger beeindruckende Gänge, hatte sich aber durch einen schöneren Charakter hervorgetan. Eine Abstimmung unter den Kursteilnehmer*innen ergab ein Ergebnis von 11 zu 10 Stimmen für die Stute mit feinerem Charakter. Das hat uns durchaus gezeigt, wie schwierig und auch knapp Entscheidungen durch Zuchtrichter*innen fallen können.

Nach der Einheit in der Reithalle durften wir noch ein wenig über das weitläufige Gestütsgelände schlendern und dann nach Hause fahren.

Jeanette Gehlert



Ein feines Pferdeherz hat aufgehört zu schlagen

Wotan war drei Jahre, als er in unser Familienleben trat. Vierjährig wurde er am 02.05.1986 unser erstes eigenes Pferd.



Auf seine typisch charmante, stets für Überraschungen sorgende Art führte er uns blutige Anfänger in die Kunst des Pferdeverstehens ein. Wir lernten mit ihm Reiten, zunächst in Feld und Wald, dann auf dem Platz. Seine Einfälle, die er dabei als junges Pferdchen hatte, waren oft eine Herausforderung – sie ließen uns allerdings sehr



sattelfest werden, auch ohne Sattel. Mit seinem Bruder Walino bildete er ein unschlagbares Team und wir Schwestern hatten viel Spass mit beiden Pferden, ganz gleich ob im Gelände, beim Wettrennen, bei der Geschicklichkeitsarbeit oder der Teilnahme an Fjordturnieren. Bei all den Flausen, die Wotan im Kopf hatte und mit denen er seine Menschen auf die Probe stellte, war er ein grundanständiges Pferd, sodass er auch später geduldig kleine Kinder auf seinem Rücken trug. Vor 10 Jahren durfte er dann so richtig pferdegerecht leben: Ganztätig mit seinen Kumpels in der Herde auf einem großzügigen Paddock am Haus und



tagsüber bei entsprechenden Temperaturen auf der Weide. Diesen Sommer hatte er unsere Hausweide zur Verfügung und erntete mit seinem Bruder Wilar unsere Äpfel, Mirabellen und Pfirsiche – er genoss das Herumstromern unter den schattenspendenden Obstbäumen sichtlich. Klar, mit 37 Jahren braucht man mehr Fürsorge, wie z.B. Spezialessen mehrmals am Tag und Regendecken, wenn es ungemütlich wird. Leider ist es aber irgendwann so weit und der Tag kommt, an dem man dem geliebten Tier helfen muss, damit es seinen Weg in den Pferdehimmel antreten kann. Dieser Tag war am 15. November 2019 – wir waren und sind unendlich traurig, aber gleichzeitig dankbar für die Zeit, in der unser Wotan bei uns war.

*Vanessa Mularczyk und Tatiana Thoma
(beide geb. Heffe)*

Unseren liebenswerten Hektiker mussten wir gehen lassen

Kaum 10 Monate nach seinem Bruder Wotan mussten wir nach einer schweren Kolik unseren Wilar auf seine letzte Reise schicken. Gottlob hat er nicht länger als 3 Stunden leiden müssen - bis dahin ging es ihm super gut. 31 Jahre ist Willi alt geworden und wir durchlebten in dieser Zeit alle möglichen Höhen und Tiefen mit ihm. Dazu

gehörte im alten Stall ein Hufbeinbruch und eine Phase des Wegrennens, wenn er zur Weide geführt wurde, genauso wie Fangen spielen mit uns Menschen, absolute Wendigkeit beim Besenball und regelrechtes Cutting von Fasanenhennen, die einfach auf dem Paddock erschienen. Diese Quirlichkeit forderte oft all unseren Einfallsreichtum.

Bei der Teilnahme an Fjordturnieren brachte er uns an unsere Grenzen, weil er, getrennt von seinen Kumpels – obgleich wir mit ihm neben dem Turnierplatz standen - unablässig wieherte und um uns herumtanzte. Folge: Wir cancelten die Teilnahme an Turnieren mit ihm. Zu Hause und im Gelände war Willi absolut zuverlässig und im Schritt immer der schnellste. Sein Freiheitsdrang war grenzenlos und als wir vor 10 Jahren unseren Pferden eine schöne Haltung ganzjährig in der Herde, mit großem Paddock und 24-Stunden-Heuangebot sowie reichhaltigem Weidegang bei entsprechender Witterung bieten konnten, war für ihn ab da der Aufenthalt in einer Box ein absolutes No-Go. Eine vom Tierarzt verordnete Boxenruhe nach einer Kolik „bezahlten“ wir deshalb nach etwa einer halben Stunde mit zerbrochenen hölzernen Deckenstangen, drei zerrissenen Koltern und einem klatschnass geschwitzten, unablässig wiehernden Pferd. Seitdem stand fest, dass er stets bei seiner Herde sein musste – wenn nötig mit Maulkorb.



Im Umgang und beim Reiten war er das ganze Gegenteil: Ein unbeschreiblich zuverlässiges, liebes Pony, das auch kleine Menschen, ob sie nun zappelten oder quietschten, wie rohe Eier auf seinem Rücken trug. Die letzten drei Jahre lebte er nachts mit seinem Bruder Wotan, der in jungen Jahren auch sein Beschützer war, auf einem getrennten Paddock, wo den beiden Senioren in zeitlichen Abständen mit einer Futteranlage eingeweichtes Futter zur Verfügung stand. Nach Wotans Tod übernahm Willi eine wichtige Rolle: Er war zwar der kleinste Norweger, aber der ranghöchste, der stets die Herde auf die Weide führte und oft die Aufmüpfigen der Gruppe in ihre Schranken verwies.



Gerne denken wir an die schöne Zeit mit Wilar und nicht nur wir, sondern auch seine Kumpels, in deren Mitte er lebte und starb, vermissen ihn sehr. Es brauchte deshalb einige Zeit, bis seine Herde mit seinem Fehlen klar kam und sich neu orientierte.

Vanessa Mularczyk
und Tatiana Thoma

Eine ganz andere Weihnachtsgeschichte...

Diese Geschichte ereignete sich auf einem kleinen Bauernhof in Niedersachsen Ende der 50er Jahre. So wie es sich damals abspielte, ist sie für heute kaum vorstellbar, darum will ich einfach einmal erzählen, wie es sich früher zugetragen hat:

Auf diesem Bauernhof lebte eine Familie, zu der auch der kleine Paul gehörte. Na ja, so klein war er nicht mehr, schließlich ging er schon in die 2. Klasse.

Jetzt darf ich auch nicht vergessen, von Lotte zu berichten. Lotte ist die nicht mehr ganz junge Fjordstute der Familie. Übrigens spielt die in dieser Geschichte eine bedeutende Rolle. Deshalb werde ich Lotte erst einmal näher beschreiben. Ihr Äußeres, das schöne falbfarbe Fell, ihr helles Mehlmaul, ihre zur Bürste geschnittene Mähne, sowie ihre kräftige Gestalt, Fjordpferdefreunde kennen das ja. - Doch ihr Charakter, diese besondere Ausstrahlung, die ihr zueigen war, kann man nicht beschreiben; sanftmütig zu dem Jungen und ehrgeizig im Geschirr bei dem Vater. Lotte gehörte eben zur Familie. Sie trug auch zum leiblichen Wohle bei, indem sie die Äcker bearbeitete, sowie die täglichen Wege mit den Wagen und auch die Holzabfuhr im Walde waren ihre Aufgaben, ohne Lotte ging eben nichts. Über allem stand die abgöttische Liebe von Paul zu Lotte und natürlich auch umgekehrt.

Wie oft sind die beiden zur nahen Wiese getrottet, nachdem Paul ihr das schwere, verschwitzte Geschirr ganz vorsichtig abgenommen hatte. Verstohlen rieb sich Paul daran und dachte: "Meine Lotte, das ist meine Lotte..." Auf dem Weg zu dieser Wiese erzählte er ihr alles was so am Tag passiert war und die Sache mit den Hausaufgaben natürlich auch. Helfen, ja helfen konnte sie ihm nicht, dafür etwas viel wichtigeres. Sie konnte zuhören, keiner in Pauls Umgebung hatte je Zeit dazu.

So vergingen die Jahre. Paul hatte gar nicht bemerkt, dass Lotte in der letzten Zeit immer mehr bummelte, wenn sie zur Wiese gingen. Doch eines Tages war es soweit. Wie jeden Morgen vor dem Weg zur Schule lugte Paul durch die Stalltür, aber diesmal schauten ihm nicht wie gewohnt die großen braunen Augen erwartungsvoll entgegen, es wieherte keine Lotte, es blieb still. – Statt dessen lag sie mit halbgeschlossenen Augen im Stroh ... und Vater kam von hinten, legte Paul die Hand auf die Schulter: "Na, mein Junge, unsere Lotte wird alt. Mal sehen wie lange wir sie noch arbeiten lassen können." Paul erfasste in diesem Moment nicht den Umfang dieser

Worte, schließlich war Lotte schon auf dem Hof, als er geboren wurde, sie gehörte eben zur Familie.

Der Vater ging sehr langsam und nachdenklich zum Haus zurück – sollte er dem Jungen die Wahrheit sagen? Es musste ein junges, arbeitsfähiges Pferd auf den Hof. Doch Lotte noch dazu, das würde nicht gehen.

Viele Tage vergingen. Lotte legte sich so oft sie konnte, aber sie tat ihre Arbeit, die man von ihr verlangte, nur wer in ihr Gesicht sah, wusste, wie es wirklich um sie stand.

Es begann die kalte Jahreszeit. Irgendwann, Anfang Dezember, der erste Schnee war schon gefallen und hatte alles zugedeckt. Vater hatte Lotte vor den Schlitten gespannt um in den Wald zu fahren und Holz zu holen, als ein Fremder auf den Hof kam. Mutter tat sehr geheimnisvoll und schickte Paul sofort in sein Zimmer. Durch einen Türschlitz, hörte er doch einige Wortfetzen, die sicher nicht für in bestimmt waren, ... "bis Donnerstag, aber dass das Pferd auch da ist, wir schlachten am Freitag., da habe ich alle Hände voll zu tun!"

Paul stand wie erstarrt an dem winzigen Türschlitz. "Reden die von meiner Lotte? – Was bleibt zu tun? – Wie kann ich meiner lieben Lotte helfen? – Wie nur?" Diese Gedanken schossen ihm durch den Kopf. – Die Tür fiel ins Schloss, der Fremde ging.

Einige Zeit darauf kam der Vater heim. Mutter saß still am Tisch, dann erzählte sie ihm alles – und rief zum Abendessen. Paul aber hörte sie nicht im Stall. Er hing am Hals seiner geliebten Stute und streichelte ihr weiches Fell. Erst als der Vater energisch über den Hof rief, sprang Paul auf, rannte über den Hof in die Küche. Während des Essens sprach man über seine Hausaufgaben. Kein Wort über Lotte und den Fremden. Paul schwor sich, mit Lotte wegzulaufen, noch diese Nacht ...

Er kletterte angezogen ins Bett, wartete bis alles im Haus still und dunkel wurde, dann schlich er sich zum Vorratsraum. Dort hatte er vor Tagen fünf Kartoffelsäcke und Sackband entdeckt, für die er jetzt gute Verwendung hatte. Nächtliches Hufgetrappel auf der Stallgasse würde die Beiden nämlich sofort verraten.

Leise, ganz leise, schlichen sie wie Diebe über den Hof. Ein eisiger Wind pfiff ihnen entgegen und die Kälte zog sofort durch die Kleidung des Jungen. Paul zitterte. Auch Lottes Fell konnte sie vor der Kälte noch längst nicht voll schützen, da es von der Arbeit noch feucht und verklebt war – so zogen sie durch die Nacht. Niemand, – niemand weiß wie lange die beiden, schweigend durch den Schnee stapften ... niemand. – Nur eines ist sicher, irgendwann

muss sich Lotte einfach hingelegt haben, so dass Paul sich ganz eng an ihren wärmenden Körper schmiegen konnte. So wurden sie am nächsten Morgen mitten auf der Lichtung gefunden. Paul hatte das Bewusstsein verloren - ja, und für Lotte war alles wohl zuviel geworden. Sie hatte es nicht mehr geschafft! Oder doch? Ist sie vielleicht auf einer großen Wiese mit vielen anderen Pferden?

Unseren Paul brachte man ganz schnell nach Hause. Der alte Arzt, der schon mithilfe Paul auf die Welt zu holen, stellte eine schwere Lungenentzündung fest, die den Jungen für einige Wochen ans Bett fesseln sollte.

Die Eltern fanden in der folgenden Zeit aber nicht die Worte, dem genesenden Jungen die Wahrheit über seine geliebte Lotte mitzuteilen. So fuhr der Vater zum nächsten Pferdemarkt in die Stadt und suchte eine Fjordstute aus, die der Lotte wirklich sehr ähnlich sah. Für einen Fremden war dieses Pferd nicht von der alten Stute zu unterscheiden.

Dann kam der heiß ersehnte Tag für Paul. Er durfte sein Krankenlager verlassen. Sein erster Weg führte ihn, wie konnte es anders sein, direkt zum Stall.

Schon als er auf dem Hof stand hörte er ein kräftiges Wiehern! "Lotte??? Seine geliebte Lotte?" – Er äugte vorsichtig, fast ängstlich durch die Stalltür. Es schauten ihm zwei große braune Augen erwartungsvoll und voller Leben entgegen. Er schlang die Arme um den samteneu Pferd Hals und spürte wohl nicht, wie ihm einige kleine Tränen über die erröteten Wangen kullerten.

Vater und Mutter blinzelten sich zu. "Er hat nichts gemerkt", knurrte der Vater mit bewegter Stimme, "so sind Kinder eben!" Es war doch nicht schwierig, dachte Vater bei sich, während er seine Frau in Haus führt.

Paul blieb mit "Lotte" zurück. – "Ich habe sofort gemerkt, dass du nicht meine Lotte bist," flüsterte er ihr in eines der aufgestellten Ohren. "Weißt du, Lotte ist in meinen Armen gestorben, damals im Wald. Ich bin jetzt immer noch sehr traurig, denn sie war mein bester Freund. Aber jetzt habe ich Dich und Lotte wird immer auf uns aufpassen." Er streichelte ihr glücklich mit seinen kleinen Händen, die zuletzt noch Lottes zottiges Fell kraulten, über die sich kräuselnden Nüstern. "Das bleibt aber unser Geheimnis, was wissen schon die Großen?"

Diese Geschichte wurde vor einigen Jahren auf einem Adventstreffen der IGF Regionalgruppe Hannover vorgetragen. Der Verfasser, die Verfasserin ist uns leider nicht bekannt, gefunden hat die Geschichte Sabine Almstedt. Uwe Heyne

Ihre Ansprechpartner in der IGF e.V.

Mitglieder des Bundesvorstands:

1. **Vorsitzende:** Stefanie Böttcher, Schmiedestraße 1, 21698 Harsefeld,
Tel. 01577 50 57 027, Email: steffi.boettcher.igf@gmail.com
2. **Vorsitzender:** Burkhardt Neuss (kommissarisch), Bernsfelder Straße 25, 35305 Grünberg-Weitershain; Tel.: 06634 - 8481, Email: burkhard.neuss@fjordhof-neuss.de
- Geschäftsführer:** Uwe Heyne, Teichweg 6, 31619 Binnen,
Tel. 05023-700. Email: uwe@fjordpferdehof-glissen.de
1. **Kassenwartin:** Ulrike Mittler (kommissarisch), Grüner Rasen 8, 35418 Alten-Buseck
2. **Kassenwart:** Jörg Schäfer, In der Wann 33, 35415 Pohlheim
Mobil: 0173 6784769, igf-kassenwart@graufalbenexpress.de
1. **Redakteurin:** Bianka Gehlert, Heischkoppel 1b, 24217 Barsbek,
Tel. 0160 94 94 56 37, Email: Bianka.Gehlert@igfjorpdferd.de
2. **Redakteurin:** Gaby Marberg, Odenwaldstr. 95, 64750 Lützelbach,
Tel. 09372-70 79 760, Email: redaktion@igfjorpdferd.de
- Pressereferent:** Sören Frenzel, Rotdornweg 19, 52525 Waldfeucht-Schöndorf,
Tel. 0177-243 35 69, Email: presse@igfjorpdferd.de
- Schriftführer:** Johannes Springmann, Drosselweg 44, 42929 Wermelskirchen,
Email: j.springmann@web.de
- Zuchtbeauftragte:** Susanne Petersen, Schusterecke 59, 18249 Qualitz,
Tel. 0173 6405 234, Email: susepetersen@t-online.de
- Sportbeauftragte:** Petra Ohly, Hauptstr. 168, 35625 Hüttenberg,
Tel. 06403 3039, Mobil: 0157 8899 7230, Email: petra.ohly@t-online.de
- Jugendbeauftragte:** Stephanie Knebel, Am Dorfanger 42, 14641 Nauen-Tietzow,
Tel. 0151 11 72 985, Email: stephie.knebel@web.de

Vorsitzende der Regionalgruppen:

- Baden-Württemberg:** Sonja Kriegenhofer (2. Vorsitzende), Im Steinenbächle 24
73569 Eschach, Tel.: 07175-3090432, Email: SonjaKrg@hotmail.com
- Bayern:** Hubert Fischer, Ossenzhausen 6, 85296 Rohrbach,
Tel. 08442-916 844, Email: hubertfischer@gmx.net
- Hannover:** Anna-Lina Lüer, Unterdorf 5, 37520 Osterode
Tel. 05522-82848, Email: annalinalueer@gmx.de
- Hessen:** Jochen Noesinger, Rodensteiner Str. 54a, 64407 Fränkisch Crumbach, Tel.
06164-1085, Email: JochenNoesinger@web.de
- Nord-Ost:** Susanne Petersen, Schusterecke 59, 18249 Qualitz,
Tel. 0173 6405 234, Email: susepetersen@t-online.de
- Nordrhein-Westfalen:** Hans Giesen, Nußbaum 1, 51519 Odenthal,
Tel. 02207-6653, Fax 02207-6793, Email: fjordhof.giesen@t-online.de
- Rheinland-Pfalz-Saar:** Christina Becker, Im Kochbrunnen 5, 57520 Rosenheim,
Tel. 02747-421, Fax: 02747-91 44 91, Email: christoph-becker.musik@gmx.de
- Sachsen:** Anne Möckel, Zimmlerstr. 6, 01825 Liebstadt,
Tel. 0417-7721 244, Email: anne.moeckel1987@googlemail.com
- Sachsen-Anhalt:** Jana Beiersdörfer, Rosenweg 10, 06347 Adendorf,
Tel. 034783-900 006, Email: jana@adendorf.com
- Schleswig-Holstein / Hamburg:** Gesche Mahncke, Schulweg 9, 25560 Agethorst.
Tel. Tel.: 04892-85160, Email: mahne.gesche@t-online.de,
- Thüringen:** Tina Buschner, Timoburgstr. 5, 07613 Heidefeld/Thiemendorf,
Tel. 0176-63676666, Email: FjordpferdevonderTimoburg@web.de
- Weser-Ems:** Andreas Kötter, Berßener Straße 26, 49716 Meppen-Apeldorn,
Tel. 05966-352. Email: mail@fjordpferde-koetter.de

Mit Namen oder Namenszeichen des Verfassers gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Schriftleitung dar. Terminhinweise und Ausschreibungen werden gewissenhaft, jedoch ohne Gewähr veröffentlicht. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Vervielfältigung und der Übersetzung vorbehalten. Eingesandte Manuskripte unterliegen ggf. der redaktionellen Überarbeitung. Für eingesandtes Redaktionsmaterial kann keine Gewähr übernommen werden. Genehmigung zur Veröffentlichung eingesandter Fotos wird vorausgesetzt; für die Freiheit von Rechten Dritter ist der Einsender verantwortlich. Rücksendung von Redaktionsmaterial Fotos und Anzeigenvorlagen nur bei Beifügung freigemachter Rückumschläge. **Im Heft veröffentlichte Bilder und/oder Beiträge** stellen keine Handlungsanweisung oder Handlungsvorschläge des Vereins dar. Alle Personen sind angehalten nach bestem Wissen und Gewissen zu handeln und die Aspekte des Kinder- und Jugendschutzes sowie des Tierwohls zu berücksichtigen.

Impressum

Das Fjordpferd ist offizielles Organ der Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF) e.V.

Herausgeber:
IGF e.V., Bundesgeschäftsstelle,
Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF) e.V.,
Teichweg 6, 31619 Binnen
Tel.: 05023-98 32 39;
Fax: 05023-90 00 330;
Email: kontakt@igfjorpdferd.de

Geschäftszeiten:
Mo-Fr 9 bis 12:30 Uhr

Bankverbindung:
Bensberger Bank; IBAN:
DE23 3706 2124 0111 6030 14;
BIC: GENODED1BGL
Spenden (*gerne gesehen*) bitte unter Angabe von Name/Ort und dem Hinweis „Spende“ auf das o.g. Konto IGF Gläubiger ID bei Lastschrifteinzügen/Abbuchungen
DE IGF 000 000 34 380

Anschrift der Redaktion:
Bianka Gehlert,
Heischkoppel 1b,
24217 Barsbek,
Tel.: 0160 94 94 65 37
Email:
redaktion@igfjorpdferd.de

Druck: müllerdruck e.K.,
Junkersstr. 10, 49716 Meppen

Auflage, Erscheinen,
2.000 Expl.;
erscheint z.Zt. 4x jährlich

Anzeigen:
Die **Anzeigenpreisliste** (Unkostenbeitrag) unter
www.igfjorpdferd.de/unserHeft
oder bei der Redaktion bzw.
Geschäftsstelle anzufragen

Bezugspreis:
Der Bezugspreis ist im IGF-Mitgliedsbeitrag für Einzel-, Familienmitglieder und Anschlussvereine enthalten.



Gesamtergebnis
Bundesweites Championat des Freizeitpferdes/-ponys
am 26. September 2020 in Hannover



Abteilung 1 - Geschlossene Wertung

Rang	Kopf Nr.	Name Pferd	Rasse	Vater	Vater der Mutter	Zuchtyahr	Nachname Reiter	Vorname Reiter	WB 2			WB 3			WB 4			WB 5 Rittig./ Sprung	WB 6 Erreichte Punktzahl	Gesamt- Punktzahl
									Rittigkeit	Rittigkeit/Temp.	Schritt	Trab	Galopp	Verhalten i.d. Gruppe						
1	214	Cleopatra	Deutsches Reitpony	Greyflight	Conteur	2013	Wiebusch	Antonia	8,8	9,5	7,5	8,5	8,0	8,5	9,5	10,0	89,8			
2	262	Tottegaardens Einora	Fjordpferd	Gibbings Ajs	0	2015	Schmidt	Sarah	8,3	8,5	8,0	8,0	7,5	10,0	6,5	10,0	85,3			
3	260	Tewdwr Chumbawamba	Welsh Pony Cob Typ - Sek.C.	Thor Baffle	Coed Coch Adria	2013	Clausnitzer	Claudia	8,6	8,5	7,0	7,5	7,0	10,0	8,0	10,0	85,1			
4	238	Move It	Deutsches Reitpony	Movie Star	Black Boy	2016	Stübing	Sarah	6,5	7,5	8,0	8,5	8,0	10,0	7,5	10,0	83,5			
5	261	Top Blue	Deutsches Reitpony	Dempsey R	Top Champy	2014	Pothoff	Eva	7,2	9,0	6,0	7,5	7,5	10,0	7,0	10,0	83,2			
6	249	Roxy'R vom Remmenberg	Deutsches Reitpony	Calido-G	Diplomat	2016	Diedrich	Laura	6,5	7,0	8,0	8,5	8,5	10,0	9,5	9,0	83,0			
7	228	Gems Diamonds	Welsh Pony Cob Typ - Sek.C.	Parvadean Replay	Brimstone Dai	2015	Tesdorpf	Nadine	6,3	8,5	6,0	8,0	7,0	8,5	9,0	10,0	81,8			
8	241	Nansen	Fjordpferd	Kneist	Leirdals Odin	2015	Hennig	Svenja	6,9	7,0	7,5	7,0	7,5	10,0	8,5	10,0	81,4			
9	256	Sienna	Hannoveraner	Stolzenberg	A. Jungle Prince	2016	Paulsen	Mona	5,9	7,0	7,5	6,5	7,5	10,0	7,5	10,0	78,9			
10	226	Draug	Fjordpferd	Draupnir	Hisco	2016	Pecksen	Susanne	6,1	7,5	8,0	6,0	7,5	9,0	9,0	9,0	78,6			
11	250	Royal Rose 24	Hannoveraner	Royal Classic	Londonderry	2013	Wildschut	Laura	7,0	8,0	7,0	7,0	7,5	7,5	9,0	8,5	78,0			
12	220	Dana Bella	Hannoveraner	Don Index	Lauries Crusador xx	2014	Schlefelbein	Katharina	7,8	7,0	7,5	8,0	8,5	8,0	7,5	8,0	77,3			
13	254	Sherry	Fjordpferd	Irving	Sogneblakken	2013	von Ribbeck	Stefanie	8,5	8,0	7,0	7,5	7,0	10,0	2,5	9,0	76,5			
14	204	Areras Camilla	Welsh Cob -Sek.D.	Masterhofs Makame	Zeus of Stowell	2013	Rosenthal	Ilka	6,7	7,0	6,0	8,0	7,0	8,5	7,5	9,0	75,7			
15	209	Callimero	Deutsches Sportpferd	Carethano Z	Cashmaker	2016	Bogner	Franziska	5,9	7,5	7,5	6,5	7,0	8,5	3,5	9,5	72,9			
16	242	Niha	Shagya-Araber	Salazar S	Nasrallah	2015	Drescher	Carina	6,4	7,0	7,5	7,5	7,5	8,5	2,0	9,5	72,4			
17	231	Koletta	Fjordpferd	Kvirilo	Illiano	2013	Kock	Antje	5,3	6,0	5,5	6,0	6,0	10,0	8,0	9,0	70,8			
18	267	Wildina	Hatflinger	Wildbach	Nabuucco	2014	Berger	Greta Josefine	7,3	6,0	6,5	7,0	7,0	10,0	3,5	8,5	70,3			
19	265	Viva la Conty	Hannoveraner	Viscount	Contender	2013	Drechsler	Romina	8,4	8,0	7,0	7,5	7,5	6,0	8,5	4,5	69,9			
20	230	Iskko	Fjordpferd	Imar	Orkus (Oskar)	2015	Schirrmacher	Sandra	6,1	7,5	7,0	7,0	6,5	7,0	7,0	6,5	68,6			
21	203	Amir	Hatflinger	Avignon	Nyfos W	2015	Seger	Angelika	7,0	7,0	8,0	7,5	7,5	4,0	7,0	6,5	68,0			
22	225	Disney M	Deutsches Reitpony	Dark Dornik	FS Champion de Luxe	2016	Römmich	Vivien	8,1	7,0	8,0	7,5	7,5	7,5	0,0	7,5	67,6			
23	208	Braaklander Di Adema	Deutsches Reitpony	Beautiful Stallion	Vilas	2014	Glander	Malke	5,7	6,0	7,0	6,0	6,5	8,0	3,5	3,0	54,7			
ausg.	227	Friedrichshof Hot Twix	Welsh Cob -Sek.D.	H-S Hot Playboy	Trouble	2015	Steff	Antonia	7,6	9,0	8,5	7,5	7,5	9,0	0,0	0,0	0,0			
aufg.	222	Davinci v. Elbenland	Fjordpferd	Dan vom Odehof	Olov	2013	Borchert	Gerlinde	5,2	6,0	6,0	6,5	6,5	7,5	5,0	0,0	0,0			

Aufnahmeantrag für die Mitgliedschaft in der Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF) e.V.



.....
 Name Vorname

.....
 PLZ Wohnort Land / Bundesland

.....
 Straße Nr. Vorwahl / Telefon Fax

.....
 Geb.- Datum Beruf Mobilnummer

E-Mailadresse: Homepage: www.

Ich / wir habe (n) von der IGF erfahren (über z. B. Bekannte, Presse, Internet usw.):

Ich / wir beantrage(n) die Mitgliedschaft in der Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF) e.V. als:

- a) Einzelmitgliedschaft b) Familienmitgliedschaft ¹⁾ b) Anschlussverein

aa) Einzelmitgliedschaft mit ermäßigtem Beitrag

6) Einen entsprechenden Nachweis füge ich dem Antrag bei!! Bitte bei Änderungen die IGF Geschäftsstelle unaufgefordert informieren!

Ich bin Schüler/in ⁶⁾ Student/in ⁶⁾ Auszubildende/r ⁶⁾ Wehr-/Ersatzdienstleistender ⁶⁾ schwerbeschädigt ab 50% ⁶⁾
 und erfülle damit die Voraussetzung für die Beitragsermäßigung bis voraussichtlich 20.....²⁾

b) Familienmitgliedschaft : Es sollen folgende Familienangehörigen ebenfalls als Mitglieder aufgenommen werden:

	Name	Vorname	Geb.-Datum	Beruf
Ehegatte/ Lebenspartner(in)				
	Name	Vorname	Geb.-Datum	Schüler/ in usw. bis..... Jahr ²⁾
Kind(er)				

²⁾ Kinder und Jugendliche können bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, längstens jedoch bis zum Abschluss des Studiums/der Berufsausbildung, bzw. bis zum vollendeten 28. Lebensjahr in der Familienmitgliedschaft geführt werden. Bitte geben Sie ggf. an, bis zu welchem Jahr voraussichtlich das Studium bzw. die Berufsausbildung andauert und legen Sie bei über 18 jährigen entsprechende Nachweise bei. Tragen Sie bitte das Jahr ein, bis zu dem voraussichtlich die Voraussetzungen gegeben sind.

Beginn: Der Beginn der Mitgliedschaft setzt den Eingang der ersten Beitragszahlung auf dem Konto der IGF voraus. Danach erfolgt eine schriftliche Bestätigung durch die Geschäftsstelle des Vereins.

Mitgliedsbeitrag: Einzelheiten zur Beitragshöhe und Beitragsfälligkeit sind in der jeweils gültigen IGF Beitragsordnung geregelt.

Satzung und Beitragsordnung: IGF-Satzung und Beitragsordnung sind mir bekannt und ich erkenne sie als verbindlich an.

Datenschutz: Ich bin damit einverstanden, dass der Verein im Zusammenhang mit dem Vereinszweck, der Vereinswerbung sowie satzungsgemäßen Veranstaltungen personenbezogene Daten und Fotos von mir in der Vereinszeitung und auf der Homepage des Vereins veröffentlicht, für Werbezwecke nutzt und diese ggf. an Print- und andere Medien übermittelt.
 Dieses Einverständnis betrifft insbesondere folgende Veröffentlichungen: Ergebnislisten, Mannschaftslisten, Kontaktdaten von Vereinsfunktionären, Berichte über Ehrungen und Geburtstage (ggf. ergänzen). Veröffentlicht werden ggf. Fotos, der Name, die Vereins- und Abteilungszugehörigkeit, die Funktion im Verein, ggf. die Einteilung in Wettkampf- oder andere Klassen inklusive Alter und Geburtsjahrgang und die Platzierung bei Wettkämpfen.. Mir ist bekannt, dass ich jederzeit gegenüber dem Vorstand der Veröffentlichung von Einzelfotos und persönlichen Daten widersprechen kann. In diesem Fall wird die Übermittlung/Veröffentlichung unverzüglich für die Zukunft eingestellt. Etwa bereits auf der Homepage des Vereins veröffentlichte Fotos und Daten werden dann unverzüglich entfernt. .

.....
 Datum **X** Unterschrift ^{3) 7)}

.....
 Datum **X** Hiermit genehmigen wir gemäß § 108 Abs. 1 BGB den von unserem Sohn/ unserer Tochter

amerklärten Beitritt zur IGF e.V.



Der Antrag kann nur mit erteiltem Lastschriftauftrag/ SEPA- Mandat bearbeitet werden!

(ggf. mit der Geschäftsstelle vor Antragstellung Rücksprache halten!)
Einzugsermächtigung und SEPA –Lastschriftmandat

Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige die IGF e.V. widerruflich, den von mir / uns zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag (auch eventuelle Mahngebühren) bei Fälligkeit mittels Lastschrift zu Lasten des unten genannten Kontos einzuziehen. Wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Soweit aufgrund dieser Ermächtigung vorgelegte Lastschriften zurückgewiesen werden und dies durch mich veranlasst oder zu vertreten ist, übernehme ich die dadurch entstandenen Gebühren und Auslagen.

SEPA-Lastschriftmandat (ab 01.02.2014 in der EU zwingend vorgeschrieben):

Ich ermächtige die IGF e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IGF e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

.....
Bank/Sparkasse

.....
SWIFT/BIC

.....
IBAN

X.....
Datum, Name und Unterschrift des Kontoinhabers ^{3),4),7)}

- 3) Wenn nicht mit Antragsteller identisch.
- 4) Bei Minderjährigen Unterschrift der gesetzlichen Vertreter unbedingt erforderlich
- 7) Die gesetzlichen Vertreter minderjähriger Mitglieder verpflichten sich mit Unterschrift, für deren finanziellen Pflichten zu haften!

Vermerke der Geschäftsstelle der Interessengemeinschaft Fjordpferd e.V.

Uwe Heyne
Teichweg 6, 31619 Binnen
Tel.: 0 5023 - 983239 Fax: 0 5023 - 9000330
E-Mail: kontakt@igfjordepferd.de
IGF Gläubiger- Identifikationsnummer: DE 66 IGF 000000 34380

Eingang:

Mitgliedsnummer:(Wird von der Geschäftsstelle vergeben und ist zugleich auch SEPA Mandatsreferenz)
Wird Ihnen mitgeteilt und gilt auch als Mandatsreferenz bei SEPA Basislastschriftverfahren.

Erledigt:

Formular-Stand : 20180315

Hier sind Mitteilungen an die Geschäftsstelle möglich:



Fjord Gestüt SÜDERSTAPEL

FRANCESCA WEGMANN & Maurice Staben GbR

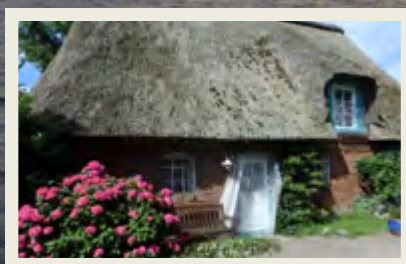
FERIENWOHNUNGEN

IGF e.V., Bundesgeschäftsstelle,
Teichweg 6, 31619 Binnen OT Glissen
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, 14366

Wenn unzustellbar, zurück an Absender!

Am Markt 10 b, 25879 Stapel – OT Süderstapel
Tel: 04883 / 818 email: fjordgestuet.wegmann@t-online.de
Reitschule FN, Fjordpferde- u. White -Gallowayzucht

*ausatmen- wohlfühlen...
Das Beste am Norden*



Fjord Gestüt Süderstapel
www.fjordgestuet-wegmann.de

BIO Betrieb